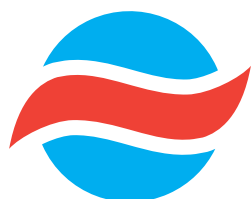




80 Jahre TuS Witten Stockum



DEHNE

Innovation erfahren

Liegnitzer Straße 13, Witten
(02302) 179080
info@dehne-gmbh.de
www.dehne-gmbh.de

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für den TuS Witten-Stockum 1945 e.V. .
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten



Frank Richter

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Stockumer,

ich hoffe ihr hattet alle schöne Urlaube (im Sommer bzw. im Herbst) und könnt erholt und entspannt in den Jahresendspurt gehen. Und der hat es, zumindest was den TuS angeht, in sich. Wir feiern unser 80-jähriges Bestehen.

Und deshalb haltet ihr die Festschrift in Händen. Vor 80 Jahren, genau am 2. September 1945 wurde unser Verein mit dem 1. Vorsitzenden Otto Bölter, Schriftführer Julius Dietrich, Kassierer Paul Schwippert und Sport-Sachbearbeiter Karl Schönfelder gegründet. Der Verein bestand damals aus 48 Mitgliedern und 2 Abteilungen, nämlich Turnen und Fußball. Heute haben wir 2200 Mitglieder und 13 Abteilungen. Dieses wollen wir am 15. November gebührend feiern. Im Jahr 1995 haben wir übrigens schon einmal eine „80-Jahrfeier“ in der Sporthalle durchgeführt. Damals hatte der TuS sein 50jähriges Bestehen und die Damenturnabteilung ihr 30jähriges Bestehen. Wer dabei war, wird sich gerne an diesen tollen Abend erinnern!

Anfang dieses Monats haben wir mit einem Tag der offenen Tür unsere neueste Immobilie, die ehemalige Neupostolische Kirche, „in Betrieb genommen“. Hoffentlich könntet ihr euch dabei einen Eindruck unseres neuen Reha- und Gesundheitszentrums verschaffen. Wir hoffen hiermit einen ebenso großen Erfolg wie bei unserem Hallenanbau zu erzielen!

Höchstwahrscheinlich habt ihr es gelesen oder gehört: Ute und Peter Dekowski haben das Bundesverdienst-

kreuz für ihre langjährigen Verdienste verliehen bekommen. Das ist die größte Wertschätzung, die ehrenamtlich engagierten Sportlern entgegengebracht werden kann. Wir sind unheimlich stolz und dankbar Ute und Peter in unseren Reihen zu haben und freuen uns, dass den Beiden diese Ehrung zuteilgeworden ist!

Jetzt noch ein Ausblick auf die restliche Zeit dieses Jahres: Am 6.12., also am Samstag vor dem 2. Advent, findet wieder unser traditionelles Weihnachtssingen statt. Das ist nochmal die beste Gelegenheit bei dem ein oder anderen heißen oder auch kalten Getränk, leckeren Speisen, gemeinschaftlichem Singen und netten Gesprächen die Adventszeit auch im Vereinskreis zu begehen.

So, ich wünsche euch eine schöne Jubiläumsfeier, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

Mit sportlichem Gruß

Frank Richter
Präsident



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13181-2106-1001



Impressum

Herausgeber: Vorstand des
TuS Stockum 1945 e.V.
Geschäftsanschrift:
Pferdebachstr. 253, 58454 Witten
Tel.: 02302 - 912 39 49

Geschäftsstelle: Pferdebachstr. 253
58454 Witten
Tel.: 02302 - 912 39 49
Hallenwart: 0151 - 40084748
Hausmeister: 01577 - 7621264
E-Mail: buero@tus-witten-stockum.de

Öffnungszeiten: Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Redaktion: Relana Simannek
tus-info@tus-stockum-witten.de
Tel.: 02302 - 9123 949

Auflage: 750 Exemplare, im download
der Homepage sowie für über
1.000 Abonnenten in der TuS-App.

Redaktionsschluss: 14.12.2025 für Ausgabe I/2026

Druck: Brasse & Nolte Ruhrstadt Medien
Verwaltungs GmbH
Klößnerstraße 107
44579 Castrop-Rauxel
Tel.: 02305 - 35 80 80

Für die Inhalte der einzelnen Berichte sind die Abteilungen selbst verantwortlich.

Förderverein VIP 100


Der TuS Witten-Stockum und vor allem die 1000 Kinder und Jugendlichen des Vereins bedanken sich für die Unterstützung bei den Förderkreismitgliedern:



- Thomas Bremer, Witten
- Firma DEHNE, Witten
- Elektro Fleitmann, Witten
- Klaus Göhner, Witten
- RA Gerhard Gras, Witten
- Firma Krekiehn, Containerdienst, Witten
- Peter und Monika Ludwig, Witten
- Helga und Wilfried Lueg, Witten
- Gerald Lueg, Meike und Anni, Witten
- Heinz Middelmann, Witten
- Kegelclub „Mitternacht“, Witten
- Einrichtungshaus Ostermann, Witten
- Ursula Priesnitz, Neuharlingersiel
- Michael Redeker, Witten
- Anwalts- und Notarkanzlei Schauwienold, Witten
- Sparkasse Witten
- Erwin Poniewaß, Witten

Interessierte Personen oder Firmen, die Kinder und Jugendliche in Stockum stark machen wollen, melden sich bitte im Geschäftszimmer unter Tel.: 02302 - 912 39 49 oder Email: buero@tus-witten-stockum.de

Wer eine Spende für unseren Verein tätigen möchte, kann dies zugunsten des Vereinskontos DE61 4525 0035 0000 4341 00 tun. Wir freuen uns sehr darüber. Bis zu einem Betrag von 200€ kann dies ohne Bescheinigung beim Finanzamt geltend gemacht werden. Darüber hinaus stellt der Verein gerne eine Spendenbescheinigung aus.




Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

www.familien-krankenpflege.com

Kontakt:
Geschäftsstelle
Wullener Feld 34 - 58454 Witten
info@familien-krankenpflege.com
☎ 02302 - 9 40 40 0

... denn Pflege ist Vertrauenssache.

Seit 1974 betreuen wir Kunden im Einzugsgebiet der einzelnen Gesundheitszentren. Zudem betreuen wir Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen und engagieren uns für neue Wohnformen.

Wir bieten alle Leistungen im Rahmen der Pflege sowie der ambulanten Versorgung im Bereich SGB V und machen gerne individuelle Entlastungsangebote für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige möglich.

Alle Leistungen auf einen Blick

- Ausbildungsbetrieb in der Pflege & Verwaltung
- Pflegeberatung
- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Betreuungsangebote
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- Wundmanagement
- Tagespflege
- Palliativpflege
- Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Wir bieten Perspektiven ...

... mit einer ordentlichen Vergütung, betrieblicher Altersvorsorge, netten Teams mit kollegialer Beratung, arbeitgeberfinanzierten Fortbildungsprogrammen (E-Learning), einem Betriebsrat und vielem mehr für Fachkräfte, Wiedereinsteiger, Azubis, ungelernte Kräfte und Aushilfen.

Einfach bewerben unter:

bewerbung@familien-krankenpflege.com
Ihr Ansprechpartner ist Nico Koning
• Wullener Feld 34 • 58454 Witten

**Jetzt informieren
oder direkt bewerben!**

Unser Rabatt-Sponsoring...

... hier sparen TuS-Mitglieder richtig!!

Mit unserem Mitgliedsausweis empfehlen wir den Einkauf bei unseren Partnern – ein Gewinn für alle! Die Ausweise gelten über das aufgedruckte Datum hinaus.

Unsere Kooperationspartner sind:

 <p>House of carwash s. u.</p>	 <p>Philipp 30%</p>	 <p>SB – TANK · Guido Thiemann Hörder Str. 345-347 Telefon: 02302/47285</p> <p>10% auf Werkstattdienstleistungen (ohne Kraftstoffe und Verkaufsware)</p>	 <p>STOCKUM OPTIK</p> <p>10% auf Brillenfassung</p>
 <p>Central Apotheke Hörder Str. 8 58455 Witten</p> <p>10% Rabatt!* * außer verschreibungspflichtige Medikamente www.central-apotheke-witten.de</p>	 <p>MECKE MOTORSERVICE</p> <p>Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik Autolackiererei • Karosserie-Fachbetrieb Reparaturen • Inspektion • TÜV-Arbeiten Kupplung • Bremsen • Reifen Fuhrparkbetreuung • Hol- und Bring-Service Alle Kfz-Typen auch Kleintransporter Werkstatt-Ersatzwagen</p> <p>www.mecke-motorservice.de</p> <p>10% auf Wartungen + Reparaturen</p>	 <p>Mortimer Sprachschule für Kinder, Schüler und Erwachsene</p> <p>Lernen Sie uns kennen! Infos und Anmeldung zur kostenlosen Probekunde bei: Barriet Weber Hörder Str. 360 58454 Witten Tel: 02302 2784335 www.mortimer-englisch.com</p> <p>Für Mitglieder 10% auf die Aufnahmegebühr</p>	 <p>SHIRT MANAGER.de TEXTIL.DRUCK.DESIGN.</p> <p>Shirtmanager Kathrin Ostermann 0162/1723992 kontakt@shirtmanager.de</p>

House of carwash	58455 Witten	Crengeldanzstr. 86a
House of carwash Express	58455 Witten	Dortmunder Str. 20
Teamsport Philipp	44143 Dortmund	Rüschebrinkstr. 66
SB-Tank Guido Thiemann	58454 Witten	Hörder Str. 345-347
Stockum Optik GmbH	58454 Witten	Pferdebachstr. 249
Central Apotheke	58455 Witten	Hörder Str. 8
MECKE Motorservice GmbH	58454 Witten	Frankensteiner Str. 22
Mortimer – Sprachschule	58454 Witten	Hörder Str. 360



WITTENER WASSER?

Natürlich.

Trinkwasser – ein Schluck Lebensqualität: Frisch, klar und unverzichtbar.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher sorgen wir durch natürliche Filterung und modernste Technologien für die einwandfreie Qualität des Wittener Trinkwassers. So genießen Sie Ihr Leitungswasser bedenkenlos – und tun dabei nicht nur etwas Gutes für sich, sondern auch für unsere Umwelt. Jeden Tag.

- Wer nichts verpassen will sollte sich unbedingt die TuS-App herunterladen. Hier werden alle wichtigen Termine sofort angezeigt. Darüber hinaus gibt es viele Chat-Angebote, downloads und Galerien.
- Aus der Corona-Zeit übrig geblieben: unser Online-Angebot für einige Sportkurse. Infos hierzu über unser Geschäftszimmer.
- Alle Abteilungen und der Hauptverein sind immer auf der Suche nach Mitgliedern, die sich in den Verein einbringen wollen. Neben der Hilfe bei einzelnen Aktivitäten besteht Bedarf für kaufmännische Unterstützung. Dabei handelt es sich oft um Aufgaben, die im Homeoffice erledigt werden können. Wir freuen uns über jede Hilfe und beraten gerne.
- Obwohl wir unser REHA-Angebot erweitern gibt es noch immer Wartelisten. Grund hierfür ist auch, dass Anbieter in der Umgebung ihr Angebot eingeschränkt bzw. beendet haben. Wir hoffen, dass wir bald alle Nachfragen befriedigen können. Inzwi-



schen gibt es beim TuS 18 REHA-Kurs-Angebote. Das bietet kein anderer Verein in Witten.

- Bitte denkt daran, einen Wohnungswechsel, eine andere Erreichbarkeit oder – ganz wichtig – eine neue Kontoverbindung auch eurem Verein mitzuteilen.
- Das Geschäftszimmer hat eine neue Email-Adresse. Ab sofort sind wir über "buero@tus-witten-stockum.de" erreichbar
- **Termine für das Jahr 2025:**
 - 80-jähriges Jubiläum, Samstag 15.11.2025
 - Weihnachtssingen, Samstag 06.12.2025

Wir stellen vor...



Über mich

Ich bin Bjarne und seit dem 1.9. ein Teil der Harkortschule und dem Sportverein TuS Witten-Stockum. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit vielen spannenden Abenteuern.

Sprachen

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

BJARNE HANSWILLEMENKE

Erfahrungen

Tennis (2012-.....)

Ich spiele seit 13 Jahren Tennis. Nebenbei unterstütze ich meinen Tennisverein und liebe es Menschen Tennis beizubringen.

Grundschule

Ich war als kleines Kind auf der Kreuz-Grundschule in Dortmund.

Stärken

Deutsch



Mathe



Sport



Kontakt

in der Harkortschule oder beim TuS Witten-Stockum.

Vermietungen an der Bezirkssportanlage (Fairplay & Beachplatz)

Für kleinere Feiern stellen wir gerne das „FairPlay“ auf der Bezirkssportanlage zur Verfügung. Ob kirchliche Feste, Familienfeiern oder Kindergeburtstage mit bis zu 40 Personen seid Ihr bei uns gut aufgehoben.

Ansprechpartner Fairplay:

Andrea Hinn, Tel. 0151 654 255 98,
tusstockum.vereinsheim@mail.de



Oder Du hast Interesse an einer sportlichen Feier? Dann komm auf unsere Beachanlage. Bis 22.00 Uhr steht einem Urlaubsfeeling mit Beachbar nichts im Weg.

Auf insgesamt 3 Plätzen könnt Ihr Beachsport betreiben oder einfach die Füße in den Sand stecken und dem Alltag aus der Ferne winken.

Ansprechpartner Beachplatz:
Frank Wenzel, Tel. 0178 63 63 543,
TusgoesBeach@gmx.de



Vermietung unserer Räumlichkeiten

Gerne kannst du unseren Hallenanbau (Schauwienold- / Dehneraum und Foyer) für eine größere Feier ab etwa 70 Personen, zum Beispiel für runde Geburtstage oder Firmenevents nutzen. Unsere Räumlichkeiten mietest Du inklusive Servicepersonal, das Dich tatkräftig bei deiner Feier unterstützen wird.

Wenn Du Interesse hast und weitere Informationen wünschst, melde Dich gerne per Mail bei uns im Geschäftszimmer:

buero@tus-witten-stockum.de

Für kleinere Feiern stellen wir gerne das „FairPlay“ auf der Bezirkssportanlage zur Verfügung.





Kreiner's Zollhaus

Restaurant. Weinbar.

Klassisch. Modern.

FR 18 - 23

SA 18 - 23

www.kreiners.ruhr

Hörder Straße 323 | 58454 Witten - Stockum

HAUSTECHNIK

siegfried

Heizung - Sanitär - Elektro - Anlagen- Management

Bebbelsdorf 123 - 58454 Witten

Tel.: 02302/914340 - Fax: 02302/13312

Haustechnik R. Siegfried GmbH & Co. KG

www.haustechnik-siegfried.de



1965 Alte Halle

TUS-Stockum



80 Jahre



1967, Turnen in der alten Halle



1970, 25 Jahre TuS Stockum





1979, Alte Halle



1980, Völkerballturnier



1981 3-fach Halle



1981 Einweihung Halle 1981





1982 Abbruch alte Halle



1989 Karneval Husemannhalle



2025 Studio



2017 Hallenanbau



Bauvorhaben 2016

Herzliche Glückwünsche ... zum Geburtstag

93 Jahre

Bruno Schneider

86 Jahre

Renate Schwippe

85 Jahre

Johanna Kellermann

84 Jahre

Barbara Dodt

83 Jahre

Volker Erfkamp
Dieter Lamotte

82 Jahre

Harald Hallwas
Ursula Hebbel
Karin Heling-Dötzel
Gisela Romweber
Josef Tilke
Heike Weiß
Ursula Welter

81 Jahre

Karin Börnard
Volker Hartwig
Liliane Schwippert
Karl-Heinz Wennmohs
Ingrid Wolper

80 Jahre

—

70 Jahre

Ellen Landers

60 Jahre

Mildred Dahlbeck
Thomas Grabarski
Detlev Hasenkamp
Herbert Welki
Frank Weste

50 Jahre

Maren Gläser
Eiko Gosling
Daniel Groß
Melanie Hettmansk
Olaf Kania

... und zum Jubiläum im 3. Quartal 2025

50 Jahre

Frank Richter

40 Jahre

Jutta Zachhuber

25 Jahre

Herbert Welki



Mortimer Sprachschule für Kinder,
English Club Schüler und Erwachsene

Unser Kursprogramm

- ★ **English for Children**
Englisch für Kinder
von 2 bis 10 Jahren
- ★ **Ready for Take-Off**
Gezielte Vorbereitung
auf den Schulwechsel für
Schüler der 4. Klassen
- ★ **Fit for English**
Förderung, Nachhilfe,
Prüfungsvorbereitung
für alle Klassenstufen
- ★ **English for You**
Englisch-Konversations-
kurse für Erwachsene –
für Anfänger und Fort-
geschrittene
- ★ **Fit for Business English**
Englisch für die
internationale
Kommunikation

Wir bieten auch Kurse für Senioren!

Mit Spiel & Spaß
Englisch lernen!

Lernen Sie uns kennen! Infos und
Anmeldung zur
kostenlosen Probestunde bei:
Harriet Weber
Hörder Str.360 58454 Witten
Tel: 02302 2784135

www.mortimer-english.com

80 Jahre TuS Witten-Stockum



Wir feiern unser Jubiläum

15. November 2025



Einlass: 18 Uhr
Beginn: 19 Uhr



Hong Kong Restaurant Witten
香港

Goldstück

Fahrschule ANDRÉ MUSCH

Wannen 107 • Witten - Heven
Tel.: 0 23 02 / 42 33 50

Hörder Str. 349 • Witten - Stockum
Tel.: 0 23 02 / 44 26

Di. + Do. ab 17.00 Uhr

Mo. ab 18.00 Uhr

Mobil: 01 63 / 8 31 64 22

fahrschule-musch@t-online.de



Spendenaufruf TuS Witten Stockum „Studio 45“

Unsere neue Sport- und Begegnungsstätte

Liebe TuS-Mitglieder

unser Traum wird Wirklichkeit: Aus der ehemaligen neuapostolischen Kirche in Witten Stockum entsteht das „Studio 45“, unsere neue moderne Sport- und Begegnungsstätte für den Verein. Damit wir den neuen Ort nicht nur mit Leben, sondern auch mit der passenden Ausstattung füllen können, benötigen wir noch eure Unterstützung.

Benötigt werden die Spenden für die **Innenausstattung**:

- Möbel für den Begegnungsbereich
- Spiegel und Einrichtung für den Sportbereich /Büromaterial
- Pflanzen und kleine Dinge, die es gemütlich machen
- sowie eine gute Ausstattung der Umkleiden

Wir freuen uns über jeden von Euch gespendeten Betrag!!!

Turn- und Sportverein Witten Stockum 1945 e.V.

Sparkasse Witten

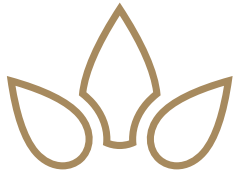
BIC: WELADED1WTN

IBAN: DE61 4525 0035 0000 4341 00

Betreff: „Studio 45“



Vielen Dank, Euer TuS Team



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 0 23 02 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de

REWE

Kesper

seit 1930



Kesper's

Wildblume



Getränkemarkt





**WUSSTEN SIE,
DASS BADMINTON DIE SCHNELSTE
SPORTART DER WELT IST?**



Holzkaampfhalle Annen

Montags 18:30-21:30 Uhr

Mittwochs 18:30-20:00 Uhr

Freitags 18:30-21:30 Uhr

Sporthalle Stockum

Dienstags 19:00-21:30 Uhr



*Unser direkter Link zur Abteilung
Badminton*

Hallenbelegungsplan Badminton

	Sporthalle 1	Sporthalle 2	Sporthalle 3
Montag		17:00 - 18:30 - Badminton Senioren Training mit Trainer	17:00 - 19:30 Uhr Wettkampf- und Ligatraining Mädchen Fortgeschritten
	20:00 - 21:30 Uhr - "Er & Sie"	20:00 - 21:30 Uhr - Badminton Senioren Freies Spiel	
Mittwoch		17:00 - 18:30 Uhr - Badminton Jugend Training mit Trainer	17:00 - 19:30 Uhr Wettkampf- und Ligatraining Mädchen Fortgeschritten
		18:30 - 20:00 Uhr - Badminton Senioren Freies Spiel	
Freitag	17:00 - 18:30 Uhr - Eltern-Kind-Turnen ab Laufalter		17:00 - 19:30 Uhr Wettkampf- und Ligatraining Mädchen Fortgeschritten
	18:30 - 20:15 Uhr - Badminton Senioren / Jugend Training mit Trainer		
		20:15 - 21:30 Uhr - Badminton Senioren Freies Spiel	

Bericht TuS Info 04/25 Abteilung Kampfsport/ Kampfkunst

Seit 15 Jahren besteht nun jetzt schon die Taekwondo-Abteilung in unserem Verein. Anfänglich wurde nur die Kampfsportart Taekwondo angeboten. Mit der Eingliederung der Kampfkunstart Hapkido im Jahr 2019 haben wir unser Angebot ausbauen können, und so heißt unsere Abteilung „Kampfsport/ Kampfkunst“. Mittlerweile haben wir 2 feste Trainer für das Taekwondo und 1 festen Trainer für das Hapkido, die für uns die verschiedenen Kurse anbieten und durchführen. So hat im Jahr 2013 Jörg Kollert den Posten des Cheftrainers von Oliver Friske übernommen und leitet seit 2018 auch unsere Abteilung. In diese Zeit konnte unsere Abteilung viele große sportliche Erfolge erzielen und so gingen in diesen 15 Jahren mehrere Landesmeister in den Bereichen Poomsae und Zweikampf hervor sowie konnten viele sehr gute Platzierungen auf verschiedenen Turnieren erkämpft werden.

Leider hatte unsere Abteilung auch einige Tiefen zu durchleben, die aber dank engagierter Vorstandsmitglieder, Trainer aber auch durch Zutun des Hauptvereins überwunden werden konnten. Heute stehen wir mit insgesamt 83 Mitglieder sehr gut da und nehmen regelmäßig an Turnieren, Lehrgängen und Prüfungen teil. Zuletzt hat sich ein kleines, junges und motiviertes „Turnierteam“ zusammengefunden, die mit großer Freude an Formenturnieren auf Vereins- und Landesebene teilnehmen und dort schon sehr gute Erfolge erzielen konnten.



Am 5.7 ist ein Teil unseres Poomsae- Teams auf der offenen Landesmeisterschaft im Bereich des Formenlaufes in Bochum gestartet. Durch die hohe Konkurrenz aus dem Landeskader sowie aus anderen Vereinen sind unsere Sportler mit ihren Platzierungen im guten Mittelfeld gelandet, konnten so aber trotzdem wertvolle Erfahrungen für die kommenden Turniere sammeln. So konnten

folgende Plätze durch unsere Sportlerinnen und Sportler belegt werden:

Sarina 13. Platz von 19 Startern

Gianna 13. Platz von 26 Startern

Zoé 9. Platz von 16 Startern

Hille 11. Platz von 19 Startern

Florian 7. Platz von 17 Startern

Luisa 6. Platz von 26 Startern

Mara 17. Platz von 23 Startern



Wir gratulieren unseren Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Platzierungen und freuen uns auf das nächste Turnier im Dezember!

Am 6.9 fanden parallel ein Selbstverteidigungsseminar sowie ein Formenlehrgang der NWTU statt, an dem mehrere Sportlerinnen von uns teilgenommen haben. Durch die erfahrenen Dozenten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Know-how in den verschiedenen Bereichen erweitern und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Mit sportlichen Grüßen
Felix Stockhoff



Hallenbelegungsplan Taekwondo

	Sporthalle 1	Sporthalle 2
Montag	18:30 - 20:00 Uhr Taekwondo Fortgeschrittene	17:00 - 18:30 Uhr Taekwondo Anfänger
Dienstag	19:00 - 20:30 Uhr Hapkido (ab 8 J.)	
Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr Taekwondo Anfänger	19:00 - 20:30 Uhr Taekwondo Fortgeschrittene



Unser direkter Link zur Abteilung
Kampfsport

Bericht TuS Info 04/25 Abteilung Turnen

Zu der Jubiläumsausgabe 80 Jahre TuS Witten-Stockum gibt es zur Abteilung Turnen und der Neu- Entwicklung seit der Fusion 2007 eine Vorgeschichte die deutlich macht, welche Dynamik, Leidenschaft und Begeisterung mit etlichen Höhen und Tiefen das Gerätturnen im Verein genommen hat. Die Erfolgsgeschichte Gerätturnen basiert auf der Grundlage der beiden Jubiläums-Ausgaben der Annener TS v. 1872 (125 Jahre) und TuS-Stockum - Gesamtverein - 60 Jahre Fußball und 40 Jahre Damen- turnen – sowie der Gründung des TZ Bochum-Witten 2010 ,die ich maßgeblich als Mitstreiter , Gründer und Verantwortlicher mitgestaltet habe.

Welche Bedeutung hat die Tradition? Zu lesen – politische und Geisteshaltung – die am Herkömmlichen, Gewohnten, Überlieferten festhält und Neuerungen eher skeptisch gegenübersteht. So will ich versuchen den Spagat zwischen Tradition und Neuentwicklung mit den gravierenden sportlichen und gesellschaftlichen Veränderungen und ihren vielen Geschichten und Erzählungen nachkommen.

In der Chronik TuS/ATS ist zu lesen, dass nach dem Krieg sämtliche Vereine aufgelöst und das Inventar beschlagnahmt wurde. Ende 1945 gelang es bereits den Fußballvereinen, die Genehmigung zur Ausführung ihres Sportes zu erhalten. Der Name des Vereins „Turn und Sportverein Stockum“ wurde bei der Generalversammlung am Sonntag, 2.09.1945 beschlossen und verkündet. Im Jahre 1965 ergriffen 10 Damen die Initiative zur Neugründung der Damenturnabteilung. Standort war die alte Turnhalle und mit dem Bau der Großsporthalle 1982 setzte eine Neu-Entwicklung für den Verein mit neuen Sportangeboten ein.

Weit vor der Fusion 2007, in diesem Falle 100 Jahre Turnen in Annen wurde die Annener Turnerschaft von 1872 im Zuge der Neuordnung der deutschen Turn- und Sportbewegung mit der Gründungsversammlung am 25. April 1953 ins Leben gerufen. In den folgenden Jahren entwickelte sich ein sportliches sowie turnerisches Vereinsleben mit neuen Impulsen den vielen Veränderungen mit neuen Sportangeboten die bis heute als tragende Momente für Engagement, Erfolg und Leistung zu sehen sind.

Über den Weg einer Kooperation 2005 mit den Vereinen TuS Bommern, TuS Stockum , TG Witten mit Triathlon Witten und der Annener TS haben sich die beiden Vereine TuS Stockum vertreten durch Peter Ludwig und Annener TS durch Peter Dekowski dazu entschlossen eine Verschmelzung/Fusion anzustreben. Im gleichen Jahr wurde durch die beiden Vereine LDT Bochum und Annener TS in den Niggemann Lagerhallen eine weitere Neuentwicklung im Gerätturnen für die Region um die Städte Witten/Bochum angestoßen. **Mit Wirkung zum 01.01.2007 erfolgte die Verschmelzung der beiden Vereine - Annener TS v. 1872 mit dem TuS Witten-Stockum v.**

1945 e.V. Im Verein wurde die Abteilung unter der Bezeichnung „Annener TS für den Bereich Liga- und Wettkampfturnen – kurz –

ATS Leistungsturnen mit all ihren Rechten und Pflichten aufgenommen. Am 27.02.2007 übernahm Peter Dekowski als neuer Abteilungsleiter Turnen mit Stellvertreter Arne Brockhoff die Leitung der neuen ATS-Abteilung. Das war der Startschuss zu einer Entwicklung im Gerätturnen die bis heute als einmalig für den Turnsport in Witten aber auch für die Region „Metropole Ruhr“ in die Geschichtsbücher eingehen wird.

Die Neuzeit hat ebenfalls eine Vorgeschichte, das Gerätturnen in Witten hat mit der Gründung der AG Witten 1969, das war der Zusammenschluss aller Wittener Turnvereine, die mit einem gemeinsamen Trainingsmodell somit die Nachwuchsförderung des Leistungsturnen der Turnerinnen und Turner den Umbruch und notwendigen Generationswechsel einleitete. Die Idee dazu war ein Wettkampf des TV Asslar gegen die Gauriege des Lenne-Volme Gaues (1968) mit dem Wittener Günter Lege (TG) und Peter Dekowski (AT) sowie Nationalturner Günter Lyhs (Kierspe), die zukunftsweisend für das Gerätturnen weiblich und männlich werden sollte.

Einen Turner und Trainer muss ich an dieser Stelle herausstellen, mein erster Trainer war Dieter Leese in der Annener TS, der maßgeblich das Schüler- und Jugendturnen forcierte. Später war er als Mitglied des TuS Stockum für das Gerätturnen und die Übungsstunden der Männer-Turnabteilung im Volksmund MÄTUa hier besonders die „Eichenpflege“ unterstützte. Sein Wirken war auch für den Deutschen Turnerbund und den Landesverband Westfälischer TB enorm wichtig, da er als DTB-Kampfrichter eingesetzt wurde und sogar für die Ausgabe des DTB-Aufgabenbuch sein enormes Wissen einbringen konnte.

Am 14. September 1969 erreichte die Annener TS mit den Jugendturnern und Turnern – Detlef van Dyk, Rainer Scherff, Peter Dekowski , Walter Kriebel und Günter Lege die Qualifikation der neugeschaffenen Landesliga Kunstturnen im WTB. 1970 wurden sogar in der Husemann-Sporthalle von der Annener TS die Endkämpfe zur Landesliga veranstaltet. Damit wurde der Start zur Landesliga im Westfälischen Turnerbund erreicht der bis heute eine wichtige Bedeutung in der Entwicklung des Geräteturnens nehmen sollte. So waren Turner wie Udo Lampmann (TuS Bommern) , Jochen Iseke (TuS Heven) und Andreas Kompalka (ATS) die Stützen und Top-Turner in der Landesliga.

Aber auch die Entwicklung der Turnerinnen nahm ihren Weg mit einem neuen Trainingsmodell , das unter Leitung von Christel Behler (WTV) und später mit Hilfe von Sportlehrer Harry Entsberger ihren Weg genommen hat. Ab 1974 übernahmen Ute und Peter Dekowski u.a. als DJK Diözesan-Fachwarte Turnen bzw. neuer Fachschaftsleiter

Turnen die Arbeit zur Hinführung zum Leistungsturnen der Turnerinnen in Witten für die nächsten 25 Jahre.

Die Wittener Turner wurden durch Trainer Sato Miyake von 1975 bis 1978 als einer der besten Mannschaften in Westfalen und in der Folge von Trainer Detlef van Dyk dem Erfolg der Oberligameisterschaft u.a. der Aufstiegs-kampf 1978 zur Regionalliga in Berlin erreicht. Nach etli-chen Höhen und Tiefen wurde im Rahmen eines neuen Konzeptes im Nachwuchs- und Jugendbereichs von Peter Dekowski eine weitere Neuentwicklung angestoßen. So wurde eine erste ABM-Maßnahme für das Gerätturnen in der ATS mit Trainer Marek Iwanski 1992-94 mit Hilfe der Stadt Witten möglich gemacht. Ein großer Dank geht an Walter Kriebel der 20 Jahre die Arbeit in der AG Witten maßgeblich gestaltet hat.

Dank der gemeinsamen erfolgreichen Nachwuchsarbeit durch die beiden Trainer Ute und Peter Dekowski wurde 1989 die Anerkennung als Landesleistungs-Stützpunkt Kunstturnen –weiblich-als Meilenstein im Gerätturnen für Witten sowie die D-Kadernominierung von Schülerin Jola Krawezke und Agnes Prytulla 1992 mit den Erfolgen 2. Rang bei den Westfälischen Meisterschaften u.a. Nata-lie Brückmann, Marion Fuchs, Sandra Roth und Wagner sowie Sabine Römer erreicht.

Bei den Weltmeisterschaften in Dortmund vom 15-19.11.1994 wird Peter Dekowski als Kommissionsleiter

Ergebnisdienst und Wettkampf-Dokumentation mit den Helfern Dieter Leese, Hans Jakobs, Dieter Grobe und Heinz Werner Knopp sowie Mandana Bahrinipour als Flizzi eingesetzt.

Die intensive Nachwuchs- und Jugendarbeit von Peter Dekowski und Marek Iwanski trägt Früchte, viele Talente u. Dima und Arne Brockhoff, Robert Oster, Andreas Kompalka, Bent Brockmeyer können auf WTB Landes-ebene mit Top-Platzierungen überzeugen. Im Jahre 1997 startet ein neues Landesliga-Team unter organisatori-scher Leitung der Annener TS in der Landesliga und kann 2001 den Aufstieg zur DTL-Regionalliga erreichen. Die Zusammenarbeit mit der ATS/LDT Bochum ab 1989 wird Meilenstein für die Neu-Entwicklung im Gerätturnen in der Region Ruhr mit den Vereinen der Annener TS/TZ Bo-chum die bis heute, deren Visionäre Peter Dekowski, Marek Iwanski, Dietrich Spiegel und Michael Terzenbach waren, hat bis heute neue Impulse gesetzt.

Mit der Anerkennung zum Landesleistungs-Stützpunkt Gerätturnen männlich und dem Wechsel des Trainings von der Rundsporthalle Bochum zur Niggemannhalle 2003 mit einer Bodenfläche und feststehenden Geräte und einen weiteren Standort-Wechsel 2006 in die Harpe-ner Heide setzte eine weitere Neu-Entwicklung mit gro-ßen positiven Effekt ein.



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz · Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34

Fax (0 23 02) 8 0 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen...

Die sportliche und notwendige Vereins-Zeitenwende wurde 2007 mit der Fusion Annener TS/TuS Witten-Stockum und der Gründung des TZ Bochum-Witten 2010 mit einer einmaligen Erfolgsbilanz der TuS-Turnerinnen und Turner u.a. mit dem Besuch der Turn-WM 2007 in Stuttgart mit Spitzenleistungen zu einem besonderen Erlebnis aller Beteiligten.

Die erfreuliche und einmalige Erfolgsbilanz bis heute will ich daher in Spiegelstrichen kenntlich machen:

2007 – Neuanfang und Top-Bilanz der Turnerinnen und Turner

12—TuS-Aktive, Trainer und Fans reisen nach Stuttgart zur Turn-WM und werden vom Gastverein TV Hebsack in besonderer Weise betreut und versorgt.

Peter Dekowski kann als Trainer sowie die Turner - Robert Oster, Jannis Darvish , Daniel Anders , Steffen Berger, Arne Brockhoff und Steffen Meissner können mit dem Start in der Oberliga spannende Momente und mit der Oberligameisterschaft überzeugen.

Am 27.11. wurde der Grundstein des Turnerinnen-Perspektiv-Kaders mit dem Aufstieg zur Gauliga mit den Turnerinnen Kira Alina Stark, Stella Marie Neiling, Lea Puls und Jil Bruckhaus unter Trainerin Svetlana Kober und Aufstieg zur Landesliga erreicht.

33 Aktive des TuS können bei den Stadtmeisterschaften mit 8 Titelträgern/-innen sowie bei den Bezirks- und Gaumeisterschaften mit vielen Titeln überzeugen.

Bei den Westfälischen Turn-Nachwuchsmeisterschaften kann Mehrfach-Talent Nikolas Middelmann und Kira Stark überzeugen.

Jugendturner Daniel Anders wird Deutscher Meister beim Deutschland-Cup mit Bestleistungen am Boden und Reck, Trainer Peter Dekowski ist begeistert.

2008 – ein Jahr mit vielen Top-Leistungen

Höhepunkt das Landesturnfest in Gütersloh mit Top-Platzierungen – Gold Kira Stark und Violetta Dimitriewa-Silber für Daniel Anders und Bronze für Anna Stambulachis mit Quli für die DJM.

Die 15jährige Kira Stark nimmt als 1. Turnerin für den TuS Stockum am Deutschland-Pokal teil und kann mit 39,10 Pkt. einen hervorragenden 8 Rang erreichen. Anna Stambulachis startete im WTB-Team, das stark ersatzgeschwächt immerhin auf Rang 7 kam.

Kira Stark nimmt als einzige Westfalin bei der DJM AK 12-15 in Esslingen teil und kann mit 40,55 Pkt. einen starken 13. Rang erreichen.

MALERMEISTERBETRIEB



Wohlfühlen mit Farben



Frank Reinert

Malermmeister

Stockumer Bruch 4 · 58454 Witten

Mobil 01 72 - 18 09 447

mail: info@malermeister-reinert.de

web: www.malermeister-reinert.de



Stockumer Turner dominieren in der Oberliga, Jannis Darvish bester Einzelturner und Robert Oster und Arne Brockhoff wichtiger Punktesammler und holen sich in Gleidorf den Oberliga-Pokal in Folge und Feiern in der Gleidorfer-Kiefern-Hütte.

NRW-Meisterschaften – TuS Turner-Nachwuchs mit Nikolas Middelmann (3. Rg) und Lukas Herich (6) sowie Niklas Espeloer (8) überzeugen in der AK 10 gegen starke Konkurrenz.

Dominanz bei den Stadtmeisterschaften – Stockumer Turnerinnen und Turner dominieren die Wettkampfklassen.

2009 – TuS Turnerinnen und Turner weiterhin Spitze

Ein Theaterstück – In 80 Tagen um die Welt – mit 130 Akteuren begeistert 800 Zuschauer mit Akrobatik, Tanz, Turnen und Ballkunst und wird für die nächsten Jahre ein Highlight der Vereinsgeschichte als Projekt „Sport trifft Theater“.

Perspektivkader Ti – Kira Stark beendet ihre Turnkarriere und Anna Stambulachis wechselt zum LDT Bochum – aber hoffnungsvoller Nachwuchs steht in den Starlöchern, die Hoffnungsträgerinnen sind Violetta Dimitriewa, Julia Kober und Jana Schoch mit Lea Pauls und Jill Bruckhaus.

In der Gauliga können die Turner und Turnerinnen ihre Erfolgsserie mit Pokalerfolgen für den TuS fortsetzen und überzeugen mit Bestleistungen an den Geräten.

Sportakrobatik – Daniel Anders und Jung-Partner beeindrucken am Podest und begeistern zum „Feuerwerk der Akrobaten“ in Wilhelmshaven. Bei den WTB-Meisterschaften erscheint in der AK das neue Talent mit Jendrik Lange und Carina Minert – beide holen Vizetitel.

Bei der Ruhr-Olympiade überzeugen die TuS Turner und Turnerinnen mit guten Ergebnissen.

Beim Deutschen Turnfest in Frankfurt kann Daniel Anders sowohl beim Turnen und Sportakrobatik als Pokalsieger glänzen. Jannis Darvish erstmalig in der KM 1929 ein 7. Rg. Und Lehrgeld musste Violetta Dimitriewa mit viel Pech in der AK 12 mit Rang 31 zahlen.

Gelungener Abschluss in der Oberliga, TuS/TZ-Turner werden Vizemeister vor heimischer Kulisse.

2010 – Stockumer Turner/-innen eilen von Sieg zu Sieg

Zweite Auflage „Sport trifft Theater“ Turner/Turnerinnen begeistern bei „Aladin und die Wunderlampe“ mit Schrauben, Saltis und Flick-Flack die voll besetzte Stockumer Halle.

BAUMDIENSTSKT

S E I L • K L E T T E R • T E C H N I K

www.baumdienst-skt.com

IHR PARTNER FÜR:

- Baumfällungen
- Baumpflegen
- Baumkataster
- Baumkontrollen
- Wurzelfräsen
- EPS Entfernung

Pferdebachstr. 135
58454 Witten

Mobil: 0163 / 89 00 00 1
Büro: 02302 / 98 33 448
info@baumdienst-skt.de

Abteilungsleiter Peter Dekowski und TuS-Vorsitzender Peter Ludwig gratulieren den Turnernachwuchs, 20 Mädels und Jungen werden mit Pokalen ausgezeichnet.

Bei den Gaumeisterschaften der Turner/-innen dominieren die Stockumer Turner/-innen mit 5 Mannschaftstiteln und viele Einzelerfolge mit Gold, Silber und Bronze.

Bei den NRW-Meisterschaften mit 71 Teilnehmern kann Nikolas Middelmann mit Bronze, Lukas Herich (6) und Turner Jannis Darvish (4) überzeugen.

Talentierte AK Schüler – Jendrik Lange AK 7 -Rang 1 und Lukas Herich AK 9 - Rang 4 – Jendrik Lange turnt mit Fabian Hambüchen am Reck bei einer Sponsoren-Veranstaltung in Bochum–

Oberliga Turnen – Turner erleben Höhen und Tiefen in der laufenden Saison – Rang 4 am Ende waren nicht zufriedenstellend.

Carina Minert konnte als Nachwuchstalent in der AK 10 mit Rang 2 bei den NRW-Turnmeisterschaften ihr Können gegen starke Konkurrenz unter Beweis stellen.

2011 – Starke Leistungen auf Landes- und Bundesebene mit Bundesliga-Aufstieg

Bei Sport trifft Theater begeistern Turner, Sportakrobaten im Kampf gegen die Römer bei „Asterix erobert Rom“ in ausverkaufter Halle.

Perspektivkader Turnerinnen – Neuzugang Michelle Gnoewych sowie Julia Kober, Jana Schoch und Carina Minert wollen weiteren Aufstieg von der Landesliga zur Verbandsliga angehen. In Schloss Neuhaus dominieren die TuS Turnerinnen und qualifizieren sich für die Verbandsliga.

TuS-Turner Nachwuchs starten erfolgreich in der WTB-Schülerliga und können mit Bestleistungen durch Jendrik Lange, Lukas Herich, David Schlüter den Pokal sichern. Bei den NRW-Meisterschaften holt Jendrik Lange (AK 8) Gold, Lukas Herich AK 9/10 (Rg.4) und David Oberste Brink Bockholt (6).

Deutschland-Pokal AK 9/10 -Lukas Herich (6. Rg) und David Schlüter wird Deutscher Pokalsieger und bei den Gaumeisterschaften gibt es Gold für J. Lange, L. Herich, J. Gies, D. Oberste Brink Bockholt und Max Peddinghaus. Als Oberliga-Vizemeister reisen die TuS/TZ-Turner nach Bühl, Trainer Peter Dekowski erlebt spannende Gerateduelle mit Kapitän Jannis Darvish, Benedikt Sand, Jonas Kujawa, Sascha Woltering, Lars Sauerland und Shalva Dalakishvili und sichern sich mit Rang 2 den Aufstieg zur 3. Bundesliga der DTL.

2012

Sport trifft Theater – Turner/-innen und Sportakrobaten begeistern bei der Aufführung „Tarzan“.

Perspektiv-Kader - Trainerin Svetlana Kober muss auf beim Auftakt gleich auf Minert und Schalla verzichten, dennoch gelingt ein siegreicher Auftakt und am Ende der Pokalsieg mit Aufstieg zur Verbandsliga.

Auch in der Gauliga können TuS Turnerinnen sich an die Spitze turnen und holen den Pokal nach Witten. Die Turner übernehmen die Tabellenführung und können souverän ihren Pokalerfolg wiederholen.

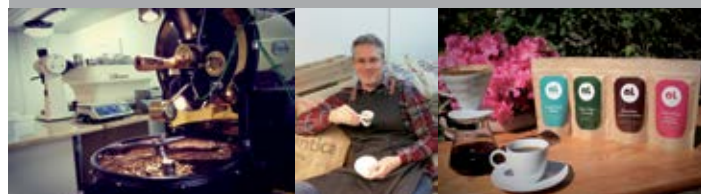
Turnernachwuchs überzeugt mit 9 Podestplätzen bei den Gaumeisterschaften der Turner im TZ Bochum.

Jannis Darvish gewinnt Bronze bei den Hochschulmeisterschaften und Michelle Gnoewych, Lina Kober erzielen Top-Ergebnisse beim 27. Internationalen Pokalturnen und qualifiziert sich für den Deutschland-Pokal.

3. Bundesliga – TZ Bochum-Team bleibt auf Erfolgskurs – Turner wollen in Heilbronn beim Aufstiegsfinale den Aufstieg zur 2. Bundesliga erreichen. Stadtmeisterschaften Turnen – Prohorov wird jüngster Stadtmeister und Jendrik Lange demonstriert sich Können – Turnerinnen holen nur einen Titel durch Juline Pomare.



Ihre Kaffeerösterei aus Witten



Entdecken Sie die Aromenvielfalt im Kaffee !

Online kaufen ! Abholen ! Genießen !

AL KAFFEERÖSTEREI
ANDREAS LICHTENBERG
0178-2865808

WWW.AL-KAFFEEROESTEREI.DE
WWW.FACEBOOK.COM/ALKAFFEEROESTEREI

2013

Michelle Gnoewych siegt bei den Westfälischen Meisterschaften, Carina Minert und Nicole Alimov mit Top-Platzierungen.

Lukas Herich überragt bei Stockumer Sieg in der Gauliga auch die Turnerinnen übernehmen die Spitze, geben die Tabellenführung nicht ab und sichern sich die Gauligameisterschaft.

Deutsches Turnfest Metropole Rhein-Neckar – DM-Silber für Jannis Darvish, auch Julia Kober und Nicole auf dem Podest mit Pokal- und Turnfestsieg.

Oberliga Turnerinnen – Flick-Flack Feuerwerk – Kober Team auf Rang 2.

Jendrik Lange AK 9/10 lässt die Konkurrenz bei den NRW-Meisterschaften hinter sich und können beim Deutschland-Pokal mit Jendrik Lange den Pokalsieg mit dem NRW-Team holen

Lina Kober in Westfalen ganz vorn – und Michelle Gnoewych beim DTB-Cup auf Rang zwei.

Bundesliga Turner – TZ feiert ersten Sieg in Gruppe Nord – nach Sieg über Großen-Linder geht es zum Aufstiegs-kampf der 2. Bundesliga nach Heidenheim.

TZ Bochum/Witten - Auch Nachwuchs kann in der Verbandsliga überzeugen und Jendrik Lange sowie Michelle Gnoewych werden in den Bundeskader aufgenommen – Nachwuchs-Konzept ist Schlüssel zum Erfolg.

2014

Bei den Gaumeisterschaften der Turner dominieren TuS – Turner mit 8 Titel.

Landesliga-Turner feiern dritten Sieg – Robert Oster mit richtiger Taktik und beenden Saison mit Rang 5 auf Grund vieler Ausfälle.

Verbandsliga-Turnerinnen – nur Rang acht beim Auftakt – ein regelrecht verheulenes Jahr endet mit harten Entscheidungen – Trainerin Svetlana Kober steht nicht mehr zur Verfügung – Neues Konzept.

Michelle Gnowych AK 12 sichert sich souverän den Titel bei den NRW-WTB-Meisterschaften und kann bei der DJM mit Trainer M. Gruhl einen guten 10 Rang erreichen. Jendrik Lange führt das TuS-Gauliga-Team auf Rang drei und kann bei den Gaumeisterschaften weiteren Sieg einfahren, Lukas Herich mit starken Comeback. Deutschland-Cup – Jannis Darvish glänzt an den Geräten mit Platz zwei und kann mit dem TZ Bochum-Team in der 3. Bundesliga nach fulminantem Sieg in Kirchheim Teck die Vorbereitungen zur 2. Bundesliga angehen.

2015

Zum achten Mal können Akteure bei „Sport trifft Theater“ das Publikum begeistern doch ob es ein 9. Mal gibt steht in den Sternen – es ist immer ein Kraftakt und ein Mammutprojekt – für die beteiligten Abteilungen.

Stockumer Nachwuchsarbeit trägt Früchte – Talente wie J. Lange und M. Gnoewich wissen auf Landes- und Bundesebene mit starken Leistungen zu überzeugen.

Landesliga Turner – Herich und Lange beeindrucken mit Leistungen – und sichern sich die Vizemeisterschaft.

JHV Abteilung Turnen – Langjähriger Abteilungsleiter Peter Dekowski wird von Arne Brockhoff beerbt.

Sieben Titel für den TuS Stockum – Nachwuchstalente zeigen ihre Klasse bei den Gaumeisterschaften Turnen.

NRW-Landesturnfest in Siegen – Jendrik Lange begeistert im Zwölfkampf und Lukas Herich löst seine DM-Fahrkarte – Jendrik Lange holt sich den Vize-Titel beim DP mit Bundeskader-Nominierung.

Oberliga-Team –verliert überraschend in Kierspe und Kulko-Werner -Team können beim Landes-Mannschaftspokal einen sehr guten 2. Rang erreichen – Landesliga-ein Mini-Team tritt beim Abschluss-Wettkampf in Olpes an.

Nikita Prohorov AK 7 zeigt starke Leistung bei den NRW-Meisterschaften, Louis Schiller AK 8 auf Rang 5 und Sieg für Robin Günther KM 3 mit Empfehlung zum Einsatz in der 2. Bundesliga.

Turnen – 2. Bundesliga – TZ feiert Ligaverbleib nach durchwachsender Vorstellung in der BL – Kapitän Jannis Darvish hatten zu viele Ausfälle zu verkraften.

2016

Souveräne Vorstellung der TuS-Turnerinnen in der neu-geschaffenen Bezirksliga und sichern sich den Pokal Gaumeisterschaften Turnen – Stockums Talente räumen mächtig ab in allen Wettkampfklassen.

Gauliga Jungen – Stockums Talente sichern sich Rang zwei in Menden und die Mädchen steigen in der Relegation mit Rang 1 zur Gauliga auf.

DJM im Gerätturnen - Jendrik Lange AK 13/14 schrammt am Podest vorbei – nur 0,30 Punkte fehlten zu Rang drei – dank Jendrik siegt das TZ-Oberligateam in Isselhorst – Turnen – 2. Bundesliga – Turner bleiben nach Höhen und Tiefen zweitklassig- Kapitän Jannis Darvish wir mussten viele Ausfälle wettmachen.

Stadtmeisterschaften Turnen – TuS Stockum dominiert die Titelwettkämpfe bei den Mädels und Jungen.

2017

Ehrenamtspreis für Peter Dekowski bei der Wahl den EN-Sportler und auch Jendrik Lange wird für seine Top-Leistungen geehrt.

TuS Turner turnen sich in der Gauliga an die Spitze und auch die Turnerinnen überzeugen mit Rang 2 in der Gauliga II – Am Emde sichern sich die Turnern den Pokal und die Mädels den 2 Rang.

Kooperation TuS Stockum und TZ Bochum/Witten ist die Basis für Erfolg auf Landes- und Bundesebene – der Lohn die Anerkennung zum Landesleistungs-Stützpunkt Gerätturnen ml. für weitere 4 Jahre.

Jendrik Lange AK 13/14 und Nikita Prohorov AK 9/10 glänzen bei den NRW-Meisterschaften – Jendrik Lange erhält Bundes-Kader-Nominierung und Lukas Herich gewinnt den Deutschland-Cup.

Bei den Gaumeisterschaften räumen TuS-Turner alle Medaillen ab – viele MTG-Vereine verweigern ihre Teilnahme auf Grund der Stockumer Dominanz mit 10 Titeln.

TuS Stockum stellt bestes Team in der Bezirksliga, beste Turnerin Anna Tan Tjhen mit Pokalsieg – Deutlicher Erfolg für Anke Wu bei den Bezirks-Gerätemeisterschaften

Zu viele Patzer kosten den Sieg in der Oberliga – Stockumer Jendrik Lange kann die Niederlage nicht verhindern -NRW-Auswahl holt den Titel -Nikita Prohorov mit Tagesbestleistungen beim Deutschland-Pokal in Cottbus.

WAZ berichtet- Ein Salto vom Reck zum Lehrerpult – Janis Darvish hat seine Karriere nach 20 Jahren beendet.

2018

Gaumeisterschaften Turner – Rot und Weißß prägen das Siegerpdest – Stockumer Turner holen 10 Titel – Jaro Krohn, Jan Eichwald und Maximilian Wittig ganz stark - Jendrik Lange wirft das Handtuch nach Unstimmigkeiten mit Trainer Shalva Dalakishvili – und Bezirksliga-Turnerinnen sichern sich den Pokal mit nur drei Turnerinnen.

TuS Stockum holt sich zum wiederholten Male den Gauliga-Pokal – bester Turner Daniel Davidovich.

Anke Wu „Sportlerin des Jahres „ führt Stockumer Turnerinnen zum Titel in der Gauliga II.

Deutschland-Pokal – Nikita Prohorov AK 9/10 feiert Turniersieg mit dem NRW-Team und Einzelsieg Stadt- und Bezirksgerätemeisterschaften Turnen – von 15 Titel gehen 12 an die Turnerinnen und Turner vom TuS Stockum.

WIR BERATEN SIE RUND UM IHREN NÄCHSTEN URLAUB:



- individuelle Angebote
- Kinderfestpreisaktionen
- Frühbucherermäßigungen
- Einreisebestimmungen für Hin- und Rückreise
- Buchbarkeit aller renomierten Reiseveranstalter

Alles aus einer Hand, damit Sie sich schon jetzt auf Ihren Urlaub freuen können!

SIE ERREICHEN UNS PERSÖNLICH ZU FOLGENDEN ZEITEN:

Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

&

Samstag von 10 bis 13 Uhr



TUI ReiseCenter Bochum - Stiepel • City Reisebüro Bochum GmbH

Kemnader Straße 335 • 44797 Bochum

Telefon 0234 9799977 • bochum4@tui-reisecenter.de

www.tui-reisecenter.de/bochum4

www.facebook.com/TUI.ReiseCenter.Bochum.Stiepel

Turnen – Das Scheitern als Initialzündung – Peter Dekowski kann sich genau erinnern vor 40 Jahren verpassten die Turner den Aufstieg zur Regionalliga.

„Downies“ suchen ihre Weltmeister – das TZ Bochum/Witten ist Ausrichter der Turn und RSG-Wettkämpfe – Mitverantwortlicher Peter Dekowski war begeistert von 30 Athleten die viele Menschen in der Halle begeistern konnten.

3. Bundesliga Turnen – TZ Bo Team nach spannender Saison mit personeller Probleme noch einen guten 5. Rang erreicht.

2019

Landesliga – Comeback nach vierjähriger Abstinenz – Stockumer Turner starten mit einem jungen Team in die Landesliga-Saison mit großem Erfolgserlebnis – Davidovich und Günther überzeugen.

Gauliga – TuS Turnerinnen können erneut den Pokal in Menden verteidigen – Anke Wu holt Einzel-Pokal für beste Leistungen am Balken. Auch die Turner können die Tabellenführung übernehmen und sichern sich den Pokal-Sieg zum wiederholten mal.

Nach aufregenden Wochen übernimmt Peter Dekowski nach 2 außerordentlichen Versammlungen die Leitung des TZ Bochum/Witten mit neuer Vorstandsbesetzung - Wir wollen weiterhin die NR. 1 in NRW bleiben!

Gaumeisterschaften Turnen – TuS-Turner dominieren die Wettkämpfe in der Sporthalle Stockum mit 6 Titel – Bei den Bezirksgeräte-meisterschaften räumt der TuS mit 6 Titeln mit seinen Talenten einmal mehr kräftig ab.

NRW Landesturnfest in Hamm – Nikita Prohorov , Daniel Davidovich und Mattis Trutschel holen Gold sowie Silber für Louis Schiller.

Turn-WM- Stuttgart – 30 Stockumer Turner und Eltern erleben beeindruckende WM-Atmosphäre – TV Hebsack wieder netter Gastgeber für eine Woche Unterkunft.

Bundespokal der Landesturnverbände – Stockumer Nachwuchs- und Jugendturner vertreten den Westfälischen Turnerbund in Isselhorst/Gütersloh.

2020 und 2021 – Eine Jahrhundert Pandemie bringt den Vereinssport zum Erliegen!

Landesliga – Robin Günther führt den TuS Stockum beim Liga-Auftakt zur Tabellenführung.

Ab März wird der ganze Sport in Europa und Deutschland eingestellt – Eine Jahrhundert –Pandemie –mit Corona Schutzmaßnahmen – Auflagen und Schutzimpfungen bestimmen den Alltag der Menschen ! Die Aktiven

sitzen zu Hause und lernen am Computer – der Vereinssport kommt praktisch zum Erliegen.

Turner erfinden sich – mitmachen vor dem PC drei Mal wöchentlich – Pilz und Air-Trackbahn—Täue Thera-Bänder im Wohn- und Kinderzimmer oder Garage werden zu Hause im Lockdown genutzt!

Im August – TZ Bochum/Witten erhält Anerkennung vom DTB/LSB für jahrelange positive Entwicklung auf Landes- und Bundesebene – Prädikat „im besonderen Landesinteresse“.

Im Oktober starten die TZ Turner in der 3. Bundesliga – Klassenerhalt ist oberstes Gebot – Mehrheitsvotum sorgt für vorzeitigen Abbruch der DTL-Liga-Saison.

Deutschland-Pokal Turner – trotz strengster Hygienevorschriften ,das NRW-Team mit Nikita Prohorov , Florina Grela –AK 11/12 – den Mannschaftspokal und Nikita holt drei Mal Gold.

Bei den Bezirks-Geräte-meisterschaften zeigt der TuS Nachwuchs und die Landesliga-Turner ihr Können an den Geräten – Stadtmeisterschaften Turnen fällt wegen der Corona-Krise zum ersten Mal seit 1974 aus.

Jugend –DM 2021 – Nikita Prohorov AK 13/14 - kehrt mit dem DM-Titel im Mehrkampf sowie mit 2 x Gold und 1 x Silber heim – Trainer Shalva Dalakishvili ist begeistert von den Leistungen.

Abteilung Turnen – bei der JHV übernimmt Jannis Darvish die Nachfolge von Arne Brockhoff und Stellvertreter wird Robert Oster.

Bezirksgeräte-meisterschaften Turner – Eltern und Zuschauer sind begeistert von den Leistungen der Jungen an den Geräten.

Beim Deutschland –Pokal in Schwäbisch Gmünd kann Nikita Prohorov mit dem NRW-Team den Pokal und seinen Einzelerfolg mit einem deutlichen Sieg feiern.

Turnen/Stadtmeisterschaften – TuS Stockum dominiert die Titelwettkämpfe bei den Turnerinnen mit 5 Titeln und Turnern mit allen Titeln.

2022 – Turnerinnen und Turner turnen sich aus der Pandemie

Vereine kämpfen sich durch die Pandemie – Stockumer Mitgliederzahl bleibt stabil Peter Ludwig - trotz etlicher Einschränkungen haben die Mitglieder dem Verein die Treue gehalten

Landesliga Turnen – nach 2 Jahren Lockdown starten die TuS-Turner mit Erfolg in die Liga-Saison und das Gauliga-Team kann alle Runden für sich entscheiden und holen abermals den Gauliga-Pokal.

Gaumeisterschaften Turner – Stockumer Turner sammeln haufenweise Treppchenplätze mit starken Leistungen und Turnerinnen trotzen den Hohen Temperaturen in der Traglufthalle in Durchholz.

Famose Ausbeute der Mädchen vom TuS mit Gold, Silber, Bronze bei den Bezirksgeräte-meisterschaften und auch die Jungen begeistern mit Super Leistungen an den Geräten.

Nikita Prohorov mit Top-Leistungen beim Deutschland-Pokal zu Silber und bei der DJM die Titelverteidigung mit tollen Einzelleistungen.

Die 1. Weihnachtsturnshow mit 100 Kindern und Aktiven begeistern 300 Zuschauer mit Flick-Flack und Saltos – junge Turntalente und Ligisten präsentieren ihr Können.

2023 und 2024 – Eine Erfolgsbilanz die sich sehen lassen kann

WTB-Meisterfeier – Nikita Prohorov wird für seine Leistungen als Sportler des Jahres sowie Peter Dekowski – Sonderehrung-für 50 Jahre Turnen ausgezeichnet und wird bei der Jahrestagung der TK Gerätturnen zum neuen Beauftragten Leistungs- und Nachwuchsförderung ml. gewählt.

Landesliga-Turner müssen in beiden Jahren stark ersatzgeschwächt etliche Niederlagen einstecken und können im letzten in Leopoldshöhe einen knappen Sieg feiern.

Gauliga Jungen –ein neues Gauliga-Team kann mit deutlichen Tagessieg die Tabellenspitze übernehmen und im Endkampf in Berchum und Minden zum wiederholten Male den Team-Pokal sowie viele Einzel-Pokale jeweils abräumen – Ben Heiler und Gabriel Lokas die besten Turner.

Bezirksliga Mädchen – überraschender Auftaktsieg und ein erfolgreiches Saisonfinale mit Pokal sowie beste Einzelleistung von Julie Schiller mit vier Pokalen.

In der Gauliga II turnen sich die Mädels von Rang 6 auf den 3 Rang und schocken die Konkurrenz.

NRW-Meisterschaften – Nikita Prohorov AK 15/16 geht weiter auf Titeljagd und ein Nachwuchs-Talent AK 7 Vincent Köster wird in den Landeskader berufen – Nikita ist erster Wittener Turner der als Junior-Bundeskader Turner bei einer EM teilnimmt und an 4 Geräten eingesetzt wird.

DJM Dillingen und Obere Lahn – Größter Erfolg für Nikita Prohorov AK 15/16 mit Titelverteidigung im Mehrkampf sowie 4 Einzelmedaillen mit Gold, Silber und Bronze – Berufung in U17-Naionalmannschaft

Sportakrobaten müssen sich neuerfinden – Familie Anders beendet nach 16 Jahren die sehr erfolgreiche Arbeit beim TuS mit den Sportakrobaten

Eine Ära wird zu Ende gehen – Ute und Peter Dekowski die Säulen der Turnabteilung werden sich nach 50 Jahren langsam zurückziehen

Der Ortsteil Stockum stand im Zeichen weihnachtlicher Stimmung - Die 2 und 3. Turnshow zum Jahres-Ende begeistern wieder Eltern und Turnfans jeweils mit einer phantasievollen Inszenierung

Das Jahr 2025 ist in den Ausgaben der TuS-Info 1-3 zu lesen und zeigt abermals die Leistungen der Turnerinnen und Turner mit vielen Pokalsiegen und Medaillen . Eine Fotoserie wird zur Jubiläumsveranstaltung als Dokumentation der Entwicklung Turnen vorbereitet.

Diese Bilanz darf als einmalig angesehen werden, der TuS Stockum gehört mit seinen Turnerinnen und Turner somit seit 2006 zu den erfolgreichsten Vereinen die auf Landes- und Bundesebene im Gerätturnen vertreten sind.

Die Garanten für diesen Erfolg sind die vielen Helfer, ÜL sowie Trainer/-innen die mit viel Engagement und Eifer das ganze Jahr ihre Sportgruppen leiten und betreuen. An dieser Stelle müssen auch die Breitensport-Gruppen wie Eltern-Kind-Turnen , Klein-Kinderturnen, Gerätturnen –Mini-Anfänger , Mädchenturnen , Turnen, Spiel & Spaß-Gruppe und Sportakrobatik als wichtige Sportangebote hervorgehoben werden, die immerhin die Grundlagen für das Gerätturnen legen.

So bleibt mir ein Wunsch vorbehalten, dass auch weiterhin wir mit einem starken Abteilungsvorstand begleitet werden und weiterhin gut ausgebildete Übungsleiter/-innen zur Verfügung stehen und das umfangreiche Sportangebot beibehalten und wird uns auf höchstem Niveau unser Gerätturnen auf allen Ebenen präsentieren können.

Sport- und Pressewart
Peter Dekowski

SPORT IN WITTEN



FOTO: TUS STOCKUM

Stockumer Turner erleben beeindruckende WM-Atmosphäre

Mit vielen tollen Eindrücken kehrten 30 Turner des TuS Stockum samt ihren Trainern und Eltern von der Turn-Weltmeisterschaft aus Stuttgart zurück. Organisator Peter Dekowski berichtete von einem großartigen Erlebnis für die Gruppe: „Wir konnten wieder wie vor zwölf Jah-

ren schon beim TV Hebsack eine Unterkunft in der Turnhalle mit Küche und Clubraum nutzen. Des Weiteren haben wir die besten Turner und Turnerinnen an zwei Tagen erleben dürfen. Die Motivation unserer jungen Turner ist dadurch enorm gestiegen, auch wenn es für die deut-

schen Turner diesmal keine Medaille gab.“ Ganz besonders beliebt waren auch bei den Stockumer Talenten die Autogramme der DTB-Nationalkader-Athleten Andreas Toba und Fabian Hambüchen, die in Stuttgart eifrig gesammelt wurden.



Bundesverdienstkreuz für Ute und Peter Dekowski

Ein bewegender Moment für Ute und Peter Dekowski. Die Beiden, die seit Jahrzehnten Herz und Seele des Gerätturnens in der Region sind, wurden mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Die Ehrung überreichte Landrat Olaf Schade, der das Engagement des Paares als „beispielhaft für gelebte Verantwortung und Menschlichkeit“ würdigte.



Die Geschichte von Ute und Peter Dekowski begann – wie könnte es anders sein – in der Turnhalle. Dort kreuzten sich ihre Wege, und schon bald verband sie mehr als sportliche Leidenschaft: eine gemeinsame Lebensaufgabe. Was damals mit Turnübungen begann, wurde zu einer Partnerschaft, die Generationen von Turnerinnen und Turnern geprägt hat.

Als Trainer gaben beide über Jahrzehnte hinweg ihre Erfahrung, ihre Disziplin und ihre Liebe zum Sport weiter. Doch wer sie kennt, weiß: Ute und Peter formten nicht nur Athleten, sondern vor allem Persönlichkeiten. Sie standen jungen Menschen auch außerhalb der Halle zur Seite, halfen, förderten, stärkten den Charakter. Ihre Schützlinge nannten sie daher nicht nur Trainer – sondern Wegbegleiter, Mentoren, manchmal fast Eltern auf Zeit.

Besonders Peter Dekowski setzte weitreichende Akzente im Turnsport. Als treibende Kraft baute er die Turnabteilung des TuS Witten-Stockum aus, wo er den ehrwürdigen Titel des „Turnpapstes“ erhielt. Mit unermüdlichem Einsatz wirkte er über Vereinsgrenzen hinaus: Er gehörte zu den Gründern des Turnzentrums Bochum-Witten 2010 e.V., war dort im Vorstand, zeitweise zweiter Vorsitzender, initiierte die Bundesligamannschaft 2011/2012 und kümmerte sich um Sponsoring und Gerätebeschaffung. Auch auf Landesebene ist sein Rat gefragt: Im Westfälischen Turnerbund verantwortet er die Leistungs- und Nachwuchsförderung im männlichen Gerätturnen.

In den bewegenden Laudationes von Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern spiegelte sich die tiefe Dankbarkeit wider. Immer wieder fiel der Gedanke, dass es den Dekowskis niemals nur um Siege oder Medaillen ging – sondern darum, dass junge Menschen Haltung, Gemeinschaft und Mut fürs Leben entwickeln.

Die heutige Auszeichnung trägt das Siegel des Bundespräsidenten. Doch für viele Anwesende stand schon lan-



ge fest: Ute und Peter Dekowski haben das Bundesverdienstkreuz durch ihre Haltung, ihre Hingabe und ihren Glauben an den Menschen schon längst verdient.

Quelle: Westfälischer Turnerbund e.V. – Kirsten Brüggemann



Unser direkter Link zur Abteilung Turnen



Turnangebote gemischt

Alter	Angebot	Wochentag/Uhrzeit	Ort
1,50 – 4 Jahre	Eltern - Kind Turnen	Montag, 16:00 – 17:00 Uhr	Stockum
1,50 – 4 Jahre	Eltern - Kind Turnen	Freitag, 17:00 – 18:30 Uhr	Stockum
3 – 6 Jahre	Kleinkinderturnen	Montag, 17:00 – 18:00 Uhr	Holzkaamp Halle
4 – 7 Jahre	Gerätturnen Minis Mädchen und Jungen (Anfänger)	Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr	Stockum

Turnangebote Jungen

4 – 6 Jahre	Gerätturnen Minis Jungen (Talentsichtung)	Montag, 15:30 – 17:00 Uhr	Stockum
		Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr	Stockum
7 – 9 Jahre	Gerätturnen Jungen (Talentförderung)	Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr	Stockum
		Donnerstag, 16:00 – 17:45 Uhr	Stockum
6 – 9 Jahre	Gerätturnen Jungen – Grundlagen	Mittwoch, 16:00 – 17:30 Uhr	Stockum
9 – 10 Jahre	Gerätturnen Jungen, Wettkampf- und Ligatraining	Dienstag, 16:00 – 17:35 Uhr	Stockum
		Mittwoch, 16:00 – 17:35 Uhr	Stockum
		Donnerstag, 17:00 – 19:30 Uhr	Stockum
Ab 10 Jahre	Wettkampf- und Ligatraining (Fortgeschritten)	Montag, 17:00 – 20:00 Uhr	Turnzentrum Bochum

Turnangebote Mädchen

4 – 7 Jahre	Gerätturnen Mädchen (Talentsichtung)	Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr	Stockum
		Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr	Annen, Holzkaamp Halle
6 – 16 Jahre	Mädchenturnen (offenes Angebot)	Montag, 17:00 – 19:00 Uhr	Stockum
7 – 16 Jahre	Nachwuchs Wettkampf- und Ligatraining	Montag, 17:00 – 19:00 Uhr	Annen, Holzkaamp Halle
	(Fortgeschritten/Talentsichtung)	Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr	Annen, Holzkaamp Halle
		Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr	Annen, Holzkaamp Halle

Sportakrobatik gemischt

6 – 18 Jahre	Sportakrobatik	Dienstag, 17:00 – 19:00 Uhr	Stockum
		Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr	Stockum

Central Apotheke

*„Ihre Apotheke mit **Beratungsgarantie!**“*

Hörder Straße 8 - 58455 Witten - Tel.: 02302-98 45 41 0
www.central-apotheke-witten.de

Bericht TuS Info 04/25 Abteilung Mätua

Das Bewegung eine der wichtigsten und auch erfolgversprechendsten Möglichkeiten ist etwas für die eigene Gesundheit zu tun, pfeifen die Spatzen ja schon von den Dächern.

Und so gäbe es noch viele Beispiele wo man genau weiß, dass etwas zu tun gut wäre, man es aber trotzdem nicht tut. Da ist meist der sogenannte innere Schweinehund im Wege.

Zugegeben, der hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss, in unser aller Leben - und manchmal darf man ihm ja auch nachgeben. Aber zurück zur Bewegung. Die kann ausgesprochen vielseitig aussehen. Der Weg zum Auto zählt sicherlich nicht dazu, es sei denn, man führe mit ihm zu einem Ort, an dem Bewegung in besonderem Maße angesagt ist. Hier in Stockum wäre das für gestandene Männer montags die Männerturnabteilung, kurz Mätua. Da die Trainerin Silvia Riedel genau weiß was in die Jahre gekommene Knochen und Muskeln brauchen, ist ihr Programm genau auf diesen Bedarf zugeschnitten. So kann keine Überbeanspruchung auftreten, und überhaupt kann jeder die Übungen nach seinem Vermögen variieren. Man kann durchaus behaupten, dass die Teilnehmerzahl in letzter Zeit gestiegen ist, d.h. immer mal wieder kamen neue Gesichter hinzu, die den zuvor beschriebenen Schweinehund überwunden haben.

Ja und dann wäre da noch die Radfahrgruppe, die mittwochs um zehn an der Halle startet. Hier sind Bewegung, Reaktionsvermögen und Konzentration in besonderem Maße gefordert. Trotz E-Bike ist doch einiges an Kraft gefragt, und wer will schon von einem übersehenen Schlagloch aus dem Sattel katapultiert werden.

Alles zusammen ist also ohne Frage gut für Körper und Geist. Wer den inneren Schweinehund noch nicht überwunden hat, kann das sofort ändern. Einfach kommen und mitmachen, denn dieser Hund beißt nicht.

Und dann gibt es noch den Mätua-Treff, montags um 18 Uhr im Fairplay auf der Sportanlage. Hier geht es weniger um Bewegung, dafür aber um einen regen Gedankenaustausch.

Die Mätua bietet also für jeden etwas. Wie war das mit dem Schweinehund?



Erste Dance Academy des TuS Stockum vom 11.–15.08.2025

Vom 11. bis 15. August 2025 fand die erste Dance Academy des TuS Stockum statt – und sie war ein voller Erfolg! Insgesamt **20 tanzbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer** im Alter zwischen 8 und 16 Jahren nahmen an dieser besonderen Woche teil.

Unter der Anleitung von **8 professionellen Trainerinnen und Trainern** wurden **sechs verschiedene Tanzstile** vermittelt: **Jazz-Gymnastik-Tanz, Irish Dance, Showdance, Ballett und Hip-Hop**. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer konnten sich ausprobieren, neue Bewegungsformen kennenlernen und ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilrichtungen weiterentwickeln.

Unterstützt wurde das Team von **6 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die mit großem Einsatz zum Gelingen beitrugen. Sie **kochten täglich das Mittagessen**, **schnitten frisches Obst** und **kümmerten sich liebevoll um alle organisatorischen und persönlichen Belange** der Kinder – stets mit einem offenen Ohr und helfender Hand.

Die Atmosphäre während der gesamten Woche war geprägt von **Spaß, Lachen und ganz viel Tanz**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten vollen Einsatz, entwickelten Teamgeist und hatten sichtlich Freude an der Bewegung.

Der Höhepunkt der Woche war die **Abschlussvorführung am Freitag**, bei der die Kinder stolz das Erlernte ihren Familien präsentierten. Mitreißende Choreografien und strahlende Gesichter sorgten für Gänsehautmomente und begeisterten Applaus.

Fazit: Die erste Dance Academy des TuS Stockum war ein rundum gelungenes Event – voller Energie, Kreativität und Gemeinschaft. **Das werden wir auf jeden Fall wiederholen!**



IHR BAUSTOFFPARTNER! ALLES FÜR HAUS UND GARTEN.

Profi-Handwerker und private Bauherren finden bei uns ein Komplettsortiment mit hochwertigen Baustoffen. Ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung – wir bieten fachkundige Beratung sowie lösungsorientierte Services.

In unserer modernen GaLa-Ausstellung finden Sie die passende Inspiration, um Ihren Garten in ein kleines Paradies zu verwandeln. **Weil BAUEN auch LEBEN heißt!**

BAUEN+LEBEN team baucenter GmbH & Co. KG
Liegnitzer Straße 3 • 58454 Witten
Tel.: 02302 20292-0

baunundleben.de   

80 Jahre GUT



1968



1986 20 J. DTA



1986 20 Jahren Damenturnabteilung



1988 Weihnachtsfeier



1995 Majazztix



1990



1995 50 Jahre TuS



2009 Übungsleiterinnen



2015 Abschied alter Vorstand



2015 alter und neuer Vorstand



Catering 2015



Catering 2010



Gerne mal in Strumpfhosen



Catering2023

A collection of items for a 1965 bowl game. In the center is a large red plastic bucket with a silver handle and a clear plastic scoop resting on its rim. The words "BOWLE 1965" are printed in black on the front of the bucket. To the left of the bucket are two bottles of Henkel beer; one is green with a gold label, and the other is white with a gold label. In front of the green bottle is a can of Ananas (Pineapple) with a green and yellow label. To the right of the bucket is a small gold-colored cup filled with colorful straws. In the foreground, a roll of white paper with green stripes is unrolled, and several colorful straws are scattered on the surface.

Witten-Stockum, den 21. Mai 1980

Protokoll zur Gründungsversammlung

Abteilung : Damenriege TuS Stockum e.V. 1945
Versammlungsort : Sportlerklause
Beginn : 20.00 Uhr

Auf Wunsch der einzelnen Sparten des Gesamtvereins hat sich in Anwesenheit von 27 stimmberechtigten Personen am 14.5.1980 die Damenriege als selbständige Abteilung konstituiert.

Punkt 1 der Tagesordnung stellte die Wahl des Abteilungsvorstandes dar. Gemäß öffentlicher Abstimmung der anwesenden Personen setzt sich die Leitung der Abteilung wie folgt zusammen:

- 1. Abteilungsleiterin
Anne Korfmann
- 2. Abteilungsleiterin
Edeltraud Remmert
- 1. Kassierer
Renate Hallwas
- 2. Kassierer
Annegret Worbs
- 1. Kassenprüfer
Ingrid Graßmann
- 2. Kassenprüfer
Gisela Hartwig

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden folgende Punkte diskutiert und laut Abstimmung zur Durchführung verabschiedet:

- 1. Die Beitragszahlung erfolgt 1/2-jährlich, wobei laut Satzung 30 % der Beitragseinnahmen an den Hauptverein abzuführen sind.
- 2. Die Leitung der Übungsstunden wird für unsere derzeitige Gymnastiklehrerin, Elke Benner, mit DM 100,-- per Monat honoriert.

Weitere Versammlungsbeschlüsse wurden nicht gefaßt.

Mit sportlichem Gruß

A. Korfmann
(A. Korfmann)

D/Geschäftsführung Gesamtverein
Herrn Adolf Walter

60 Jahre Abteilung Gymnastik und Tanz

Ein Jubiläum mit Tradition

Im Jahr 2025 feiert unser Sportverein, der TUS Witten-Stockum 1945 e.V., sein 80-jähriges Bestehen. Ein besonderer Grund zur Freude ist zudem das Jubiläum unserer Abteilung Gymnastik und Tanz, die vor 60 Jahren – im Jahr 1964 – gegründet wurde.

Die Anfänge

Damals begann alles noch ganz bescheiden: Zunächst als kleine Turnabteilung ins Leben gerufen, entwickelte sie sich bald zur Damenturnabteilung. Später wurde sie in „Gymnastik und Tanz“ umbenannt, um auch Männern den Zugang zu ermöglichen.

Gründerinnen und Wegbereiterinnen

Die Gründung dieser Abteilung ist vor allem sechs Frauen zu verdanken: Mathilde Bergel, Renate Halvers, Gisela Hartwig, Waltraud Brockhaus, Brigitte Marx und Liane Schwippert. Sie schlossen sich zusammen, um in unserem Dorf eine eigene Turngruppe für Frauen zu schaffen. Schon bald wuchs die Gruppe, und mit der ersten

Übungsleiterin Waltraud Bräuker wurde der Grundstein für regelmäßige Trainingseinheiten gelegt. 1967 kam Elke Schneider (heute Benner) dazu – und sie ist bis heute ununterbrochen als Übungsleiterin für uns tätig. Eine außergewöhnliche und bewundernswerte Treue!

Sport und Geselligkeit

Von Beginn an war unsere Abteilung nicht nur sportlich aktiv, sondern auch bekannt für ihre Geselligkeit. Der Sport stand im Mittelpunkt, doch das gesellige Miteinander prägte das Vereinsleben ebenso stark. Dieser ganzheitliche Ansatz – sportliche Aktivität und soziales Gemeinschaftsgefühl – macht unsere Abteilung bis heute aus.

Starke Führung über Jahrzehnte

Geprägt wurde die Abteilung über viele Jahre von engagierten Persönlichkeiten. Besonders hervorzuheben sind Anne Korfmann und Annegret Worbs, die gemeinsam mehr als 30 Jahre lang mit Hingabe die Abteilungsleitung innehatten (ab 1980 bzw. 1984). 2015 kam es schließlich zu einem Generationenwechsel: Monika Middelmann übernahm die Abteilungsleitung, unterstützt von Relana Simanek und Inken Bremer. Dieser neue Vorstand prägt die Abteilung bis heute.

Hallenbelegungsplan GuT

	Sporthalle 1	Sporthalle 2	Sporthalle 3	Dehne-Raum	Schauwienold-Raum
Montag		20:00 - 21:30 Uhr Männer-Turn Abteilung Fitness für jedermann	19:00 - 20:00 Uhr Body Fit	16:15 - 17:00 Uhr Ballett (4-6 J.)	17:00 - 18:00 Uhr Tanz mit - bleib fit
				17:15 - 18:00 Uhr Ballett (3-5 J.)	
			20:00 - 21:30 Uhr Männer-Turn Abteilung Fitness für jedermann	18:00 - 19:00 Uhr Zumba Fitness	
				19:00 - 20:45 Uhr Modern Jazz-Dance	
Dienstag	15:00 - 16:00 Uhr Turn, Spiel & Spaß	16:00 - 17:00 Uhr Jazz'n Dance (Milagro)		16:00 - 17:00 Uhr Jazz 3. und 4. Klasse	16:00 - 17:00 Uhr Hip Hop (ab 9 Jahren)
	17:00 - 18:00 Uhr Wettkampfgruppe Milagro			17:00 - 18:00 Uhr Tanz und Bewegung (7-9 Jahre)	
	18:00 - 19:00 Uhr Body Fit				19:00 - 20:30 Uhr Jazz Dance
Mittwoch	8:30 - 10:00 Uhr Body Fit	19:00 - 20:30 Uhr Showdance		8:30 - 10:00 Uhr Body Fit	18:00 - 19:00 Uhr Line Dance
	18:00 - 19:00 Uhr Damenturnen			11:15 - 12:00 Uhr Body Fit Einsteiger	
	19:00 - 20:00 Uhr Step - Aerobic			19:00 - 20:00 Uhr Body Fit	
Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr Tanz & Bewegung (5. Klasse)	16:00 - 17:00 Uhr Bellas (4-6 J.)		16:00 - 17:00 Uhr Tanzbienenchen (2 - 4 J.)	16:30 - 17:00 Uhr Arriba
		17:00 - 18:00 Uhr Jazz'n Dance (Arriba)		17:00 - 18:00 Uhr Fantastico (4 - 6 J.)	
	17:00 - 18:00 Uhr Tanz & Bewegung (6. Klasse)	18:00 - 19:00 Uhr Body Fit		18:00 - 19:00 Uhr Ladybirds	17:30 - 20:00 Uhr Irish Dance
		19:00 - 20:00 Uhr Ladybirds			
Freitag		16:00 - 17:30 Uhr Jazz'n Dance (Aurora)		9:00 - 10:00 Uhr Body Fit	17:00 - 18:00 Uhr Turnen der Älteren
		17:30 - 19:00 Uhr Jazz'n Dance (Unicorn Dance Squad)			

Neue Sportstätten – neue Möglichkeiten

Auch die äußeren Rahmenbedingungen entwickelten sich weiter: Wurde anfangs noch in einer alten Holzturnhalle trainiert, brachte der Bau der großen Dreifachturnhalle einen enormen Aufschwung. Später kam ein moderner Neubau mit zwei Gymnastikräumen, Foyer und Büro hinzu. Passend zum Jubiläumsjahr 2025 konnte zudem eine ehemalige Neuapostolische Kirche erworben werden, die künftig als Sportstätte und Dorfmittelpunkt genutzt wird – ein Meilenstein, der unser Konzept von Gemeinschaft und Zusammenhalt perfekt widerspiegelt. Heute und morgen

Die Abteilung Gymnastik und Tanz entwickelte sich stetig weiter und besteht heute aus zwei Bereichen: Reha- und Gesundheitssport (unter der Leitung von Relana Simannek, die als festangestellte Kraft den TUS Witten-Stockum unterstützt und sich darüber hinaus ehrenamtlich intensiv für den Verein engagiert) sowie Gymnastik, Tanz und Wettkampfsport, der von Anna Lenzian koordiniert und weiterentwickelt wird. Monika Middelman sorgt als Gesamtleitung dafür, dass alle Bereiche harmonisch zusammenarbeiten und die Abteilung in die richtige Richtung geführt wird. Dabei wird sie von Inken Bremer tatkräftig unterstützt.

Eine starke Gemeinschaft

Mit inzwischen rund 700 Mitgliedern ist die Abteilung eine der größten und aktivsten im Verein. Hier treffen sich

Menschen aller Generationen – von jungen Sportlerinnen und Sportlern bis ins hohe Alter – zu Bewegung, Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung. Diese Vielfalt und dieses Miteinander machen uns besonders stolz.

Danke an alle

Natürlich lebt eine Abteilung nicht nur von den bekannten Namen. Viele, viele Menschen haben im Laufe der Jahrzehnte dazu beigetragen, dass wir heute auf eine so lebendige Abteilung blicken können – sei es durch jahrelanges Engagement oder durch Unterstützung über kürzere Zeiträume. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Ausblick

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese Abteilung aufgebaut, gestaltet und weiterentwickelt haben. Und wir wünschen uns, dass auch die kommenden Generationen dieses wertvolle Erbe mit Leben füllen – im Sinne von Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Auf die nächsten erfolgreichen Jahrzehnte!

Monika Middelman



Unser direkter Link zur Abteilung
Gymnastik und Tanz



**Dein Verein. Dein Outfit.
Deine TuS Stockum Kollektion.**

Egal ob Training, Spiel oder Freizeit – mit der offiziellen TuS Stockum Kollektion bist du immer perfekt ausgestattet. Nachhaltige Textilien, hochwertige Drucke und Stickerei – exklusiv erhältlich im Vereinsshop bei

shirtmanager.de/tus-stockum

Tel.: 02302-1799005 | kontakt@shirtmanager.de



Hallenbelegungsplan Gesundheit- und Rehasport

	Sporthalle 1	Sporthalle 3	Dehne-Raum	Schauwienold-Raum
Montag	19:00 - 19:45 Uhr Reha-Orthopädie		9:15 - 10:00 Uhr Rückenfit/Reha-Orthopädie	19:00 - 20:00 Uhr Pilates Stretch
			10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie	
			11:15 - 12:00 Uhr Reha-Orthopädie	
Dienstag		19:00 - 19:45 Uhr Reha-Orthopädie	9:00 - 10:00 Uhr Fernöstliche Gymnastik	10:30 - 11:30 Uhr Tai Chi
			10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie	
			11:15 - 12:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik	
			18:00 - 19:00 Uhr Tai Chi	18:00 - 19:00 Uhr Feldenkrais
			19:00 - 20:00 Uhr Pilates	
			20:00 - 20:45 Uhr Reha-Orthopädie	
Mittwoch			10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie	9:00 - 10:00 Uhr Pilates
				11:00 - 12:00 Uhr Sturzprävention
			18:00 - 19:00 Uhr Tai Chi	17:00 - 18:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
				19:30 - 21:00 Uhr Yoga
Donnerstag			9:00 - 10:00 Uhr Fernöstliche Gymnastik	10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie
			10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie	
			11:15 - 12:00 Uhr Reha-Orthopädie	
			12:15 - 13:00 Uhr Reha-Lungensport	
			19:00 - 20:00 Uhr Herzsportgruppe	
Freitag	10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie		10:15 - 11:00 Uhr Reha-Orthopädie	8:45 - 10:00 Uhr Yoga
			11:15 - 12:00 Uhr Reha-Orthopädie	



Unser direkter Link zur Abteilung
Reha




REHASPORT

REHASPORT IM BEREICH ORTHOPÄDIE, LUNGENSport UND HERZSPORT

KONTAKTDATEN

 **Email:**
buero@tus-witten-stockum.de

 **Webseite:**
www.tus-witten-stockum.de

 **Telefon:**
02302 9123949

BÜROZEITEN

Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Saisonauftritt bei den Ruhrvolleys

Mit Schwung in die neue Spielzeit!



Am 20. September startet für die Ruhrvolleys die neue Volleyball-Saison. Gleich drei Mannschaften eröffnen den Spielbetrieb: die 1. Herrenmannschaft sowie beide Damenteams. In den vergangenen Wochen wurde intensiv trainiert, die letzten Einheiten dienen nun dem Feinschliff, bevor es endlich losgeht.

Die Herren haben sich bereits mit mehreren Testspielen und einem stark besetzten Vorbereitungsturnier eingestellt, das sie mit einer souveränen Leistung und dem 1. Platz abschließen konnten. Als Aufsteiger wollen sie die positive Entwicklung der letzten Monate nutzen und direkt an die guten Leistungen anknüpfen.

Auch die beiden Damenmannschaften gehen ambitioniert in die Saison. Das erklärte Ziel ist der Aufstieg, für den bereits konzentriert gearbeitet wird. Parallel steckt auch die U18 mitten in den Vorbereitungen und fiebert dem Saisonstart entgegen.

Neben den Leistungsteams starten zudem die Hobbyherren, die im vergangenen Jahr den Aufstieg feiern konnten, mit viel Motivation ins neue Spieljahr. Darüber hinaus stellen die Ruhrvolleys in dieser Saison erneut zwei Mixed-Teams, deren finale Aufteilung derzeit noch ausgearbeitet wird.

Aktuelle Spieltermine, Mannschaftsvorstellungen und weitere Infos gibt es regelmäßig auf dem Instagram-Account der Ruhrvolleys (@ruhrvolleys).

Allen Mannschaften wünschen wir viel Glück für die neue Saison! Glück Auf!

Rot-Weiße Grüße

Ruhrvolleys Stockum
Abteilungsleiter

Peter Wiesner



Fotos aus dem Archiv



Immobilienservice **herbrechter**



o Immobilienservice o Montage o Service o Vertrieb o Reparaturen o

Ihr kompetenter Partner für das Handwerk zum fairen Preis!



o Fenster - Türen - Haustüren (Holz, Kunststoff, Alu) - Rollläden - Insektenschutz
 o Innentüren - Fußböden - Terrassenbau
 o Trockenbau - Ausbau - Renovierungen - Streich- und Tapezierarbeiten und vieles mehr

In Witten und Umgebung für Sie vor Ort!

E-Mail: daniel.herbrechter@t-online.de

 D.Herbrechter-ImmobilienService

Tel: 0173 - 895 0 695

www.ofi-herbrechter.de





Unser direkter Link zur Abteilung
Volleyball

Spalten Walzen Kantenbearbeitung Oberflächenschutz



Spaltband für höchste Ansprüche!

HANDTKE WIROS

Handtke-Wiros Edelstahlverarbeitung GmbH
Hörder Straße 280 Tel. +49 (0) 2302 / 94999-0 info@handtke-wiros.de
58454 Witten Fax +49 (0) 2302 / 94999-99 www.handtke-wiros.de

Edelstahlverarbeitung

Tennis-Oldies

Rückblick 2025

Los ging es mit uns Tennisbegeisterten in diesem – wie in jedem Jahr mit unseren Restspielen in der Halle aus der Saison 2024 / 2025 mit 7 Hallenspielen in der Tennishalle an der Dortmunder Straße.



Nach Beendigung der Hallensaison fing die Sommersaison für die Jahrgänge 1938 bis 1953 gegen Ende April (1. Spieltag 22.4.) auf unserer Tennisanlage an. Offizielle Saisonöffnung fand mit einem Tennis- und Grilltag am 6. Mai statt. Dienstags und donnerstags waren wir von 10 – 12 Uhr aktiv. Nur selten musste ein Spieltag wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Nach 43 Spieltagen, die in Summe 195-mal von uns genutzt wurden, endete unsere Freiluft-Sommersaison.

Vielleicht gibt es noch einen „Goldenen Oktober“, der es uns ermöglicht, dienstags noch draußen spielen zu können.

Jetzt haben 6 Aktive sich für die Hallensaison vorbereitet und begannen nach einem ausgearbeiteten Spielplan die Winterrunde am 18. September.

In der Hoffnung gesund zu bleiben wollen wir weiterhin schwungvoll aufschlagen.



Unser direkter Link zur Abteilung
Tennis

IN
GEMÜTLICHER
ATMOSPHÄRE...



INH. L. VELKOV
TEL: 01573 1389872
HÖRDER STR. 366
58454 WITTEN-STOCKUM

ÖFFNUNGSZEITEN

MO. - SA. ab 14:00 UHR
SONNTAG ab 11:00 UHR

Dienstag Ruhetag

BIERGARTEN

MO. - SA. 14 - 22 UHR
SONNTAG 11 - 22 UHR

Dienstag Ruhetag



Willkommen zur Jubiläumsausgabe unserer TuS Info!

Liebe Bogensportinteressierte und treue Bogensportmitglieder,

wir freuen uns außerordentlich, euch zur besonderen Jubiläumsausgabe unserer TuS Info begrüßen zu dürfen! Dieses Jahr feiern wir ein bedeutendes Ereignis, das uns mit Stolz und Freude erfüllt. Seit nunmehr 80 Jahren gibt es unseren wundervollen TuS Witten-Stockum. Seit dem Jahr 2017 dürfen wir mit unserer vergleichsweise jungen Bogenabteilung die spannende und erfolgreiche Reise des TuS Witten-Stockum inspirierend begleiten.

Ein Rückblick auf unsere junge und erfolgreiche Reise
Die Reise der Bogensportabteilung begann vor rund acht Jahren (2017) mit einer Vision: eine Sportabteilung zu schaffen, die inspiriert, verbindet, ausgleicht und einen aktiven Sport von jungen Jahren (ab 8 Jahren) bis ins hohe Alter ermöglicht.

Aus der Vision wurde eine konkrete Idee die unser heutiger Abteilungsleiter Mario Seelbach nach diversen Gesprächen mit dem damaligen Vorstand (heute wäre es das Präsidium) des TuS Witten-Stockum in die Tat umsetzte.

Die uns freundlicherweise von der Tennisabteilung bereitgestellten und nicht mehr genutzten Tennisplätze bildeten die Basis für die mögliche Gründung einer Bo-

gensportabteilung. Einen großen Dank an dieser Stelle an die Tennisabteilung für Ihre Bereitschaft zur Abgabe der Tennisplätze und die tolle gemeinsame Zeit auf der Außenanlage. Da derartige Ideen jedoch mit nicht unerheblichen Investitionen verbunden sind, wurden zunächst an zwei unterschiedlichen Terminen Testläufe durchgeführt und Werbung betrieben, um sicherzustellen, dass die neue Sportart im TuS Witten-Stockum von potentiellen künftigen Mitgliedern auch wirklich angenommen wird. Als Minimum für die Gründung einer Bogensportabteilung war schnell klar, dass es 40 Mitglieder sein sollten.

Am 12. Juli 2017 war es dann so weit. Die Gründungsversammlung - durchgeführt im Faiply - platzte fast aus allen Nähten. Sechzig Gründungsmitglieder bestätigten den Bedarf zur Gründung der Bogensportabteilung im TuS Witten-Stockum.



SB – TANK
Guido Thiemann
Hörder Str. 345-347
Telefon: 02302/47285

Seitdem haben wir uns stetig weiterentwickelt, um den Mitgliedern und die, die es noch werden wollen, das bestmögliche Umfeld für die Ausübung ihrer geliebten Sportart zu bieten.

Wir haben gemeinsam mit viel Schweiß eine wundervolle Bogensportanlage entwickelt, die sicherlich für sich selbst spricht.



Mit der ersten Schießwand (grundsolide gebaut steht sie bis heute) wurde der erste Grundstein für den Bogenplatz gelegt. Ein sicheres Bogenschießen auf mehreren Linien und auf unterschiedlichen Distanzen war erstmals möglich.



Aber die stetig wachsende Anzahl an Mitgliedern (heute sind wir stolz auf rund 140 Mitglieder – Tendenz weiter steigend) stellte uns vor neue Herausforderungen, an denen wir gerne gewachsen sind und zukünftig sicherlich weiter wachsen werden.

Der Grundstein für die Neugestaltung der Bogensportanlage im September 2020 wurde gelegt, um die Attraktivität dieser Sportart auf das nächste Level im TuS Witten-Stockum heben zu können.



All diesen sicherlich schweißtreibenden körperlichen Umbaumaßnahmen zum Trotz kam das gesellige Miteinander in all den vergangen und ganz sicherlich auch in den künftigen Jahren nicht zu kurz. Neben jährlich wiederkehrenden vereinsinternen Turnieren (Vereinsmeisterschaft und Vereinspokal) findet im Rahmen der Weihnachtsfeier auch immer ein Turnier statt, bei dem ausschließlich der Spaßfaktor im Vordergrund steht.



Weihnachtsturnier



Natürlich haben wir es uns auch nicht nehmen lassen im Rahmen des 5-jährigen Bestehens der Bogensportabteilung ein Jubiläumsturnier durchzuführen.

Alle diese besonderen Momente, die wir mit Euch teilen durften, bestärken uns immer wieder in unserem Handeln.

Zudem sind wir stolz auf unsere hervorragende Jugendarbeit (rund 40 Jugendliche), die uns vergegenwärtigt, dass wir durch die motivierende Nachwuchsarbeit gestärkt in eine erfolgreiche Zukunft blicken dürfen.



Blick in die Zukunft

Doch wir ruhen uns nicht auf unseren Lorbeeren aus! Mit dieser Jubiläumsausgabe möchten wir nicht nur zurückblicken, sondern auch voller Enthusiasmus in die Zukunft schauen. Wir sind fest entschlossen, weiterhin innovativ zu sein und euch mit frischen Ideen und spannenden Projekten zur Platzgestaltung und Turnieren innerhalb der Abteilung zu überraschen.

Herzlichen Dank an unsere treuen Bogenschützen

Ein herzliches Dankeschön geht an euch, unsere treuen Mitglieder und alle helfenden Hände bzw. Unterstützern. Ohne eure Unterstützung und euer Feedback wäre unsere Reise nicht möglich gewesen. Ihr seid der Grund, warum wir jeden Trainingstag mit Leidenschaft und Engagement vor Ort sind um mit Euch dem geliebten Bogensport zu frönen.

Feiere mit uns!

Lasst uns gemeinsam feiern! Diese Ausgabe ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch eine Einladung, Teil unserer Zukunft in der Bogensportabteilung im TuS Witten-Stockum zu sein. Wir freuen uns darauf, euch weiterhin mit hochwertigen, gemeinsamen sportlichen Aktivitäten zu begeistern und gemeinsam neue Kapitel zu schreiben. Kommt gerne vorbei und schnuppert in die Welt des Bogensports!

Vielen Dank, dass ihr Teil unserer Geschichte seid. Auf viele weitere Jahre voller spannender Geschichten und unvergesslicher Momente!

Liebe Grüße,

Mario Seelbach und Björn Beste



Unser direkter Link zur Abteilung
Bogensport

Handy-Scancode

KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

MECKE
MOTORSERVICE

Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik
 Autolackiererei • Karosserie-Fachbetrieb
 Reparaturen • Inspektion • TÜV-Arbeiten
 Kupplung • Bremsen • Reifen
 Fuhrparkbetreuung • Hol- und Bring-Service
 Alle KFZ-Typen auch Kleintransporter
 Werkstatt-Ersatzwagen

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nähe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91
www.mecke-motorservice.de

SANITÄTSHAUS
Richter

Bandagen
☐ Bandagen für obere u. untere Extremitäten
☐ Sportbandagen

Venengesundheit
☐ Kompressionsstrümpfe
☐ Lymphatische + phlebologische Versorgung

Häusliche Pflege
☐ Alltagshilfen und Pflegebetten
☐ Hilfen für Bad + WC

Brustversorgung
☐ Epithesen und Brustprothetik
☐ Spezial-BHs und Bademoden

Orthopädietechnik
☐ Einlagen
☐ Orthesen und Prothesen

Rehatechnik
☐ Rollatoren, Rollstühle
☐ Pflegebetten, Toiletten- und Duschhilfen

SANITÄTSHAUS RICHTER
Beethovenstr. 5 • 58452 Witten
Telefon: 02302 580950 • Fax: 02302 580959
www.sanitaetshausrichter.de

GET READY
FOR SUMMER

MIT SofTec® Genu
VON BAUERFEIND

Der Sommer ist die perfekte Jahreszeit, um unter freiem Himmel aktiv zu sein. Die optimale Verstärkung bieten Ihnen dabei die Orthesen von Bauerfeind.

Wir beraten Sie gern.

Fussballferienschule

80 Kinder, 13 Trainer und viele fleißige Helfer finden in der letzten Ferienwoche wieder einmal den Weg zur Sportanlage des TuS Stockum, um die jährliche Fußballferienschule zu besuchen. Bereits zum 46. Mal organisiert der TuS Stockum den Ferienspaß für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren und bietet für viele das Highlight der Sommerferien.

Neben vielen Trainingseinheiten in altersgerechten Gruppen stehen auch der Spaß und das Miteinander wieder absolut im Mittelpunkt. Ein Turnier in gemischten Gruppen sowie die berühmte Fußballolympiade sorgen genauso wie das abwechslungsreiche Mittagessen wieder für viele lächelnde Gesichter – auch wenn die Wettkämpfe natürlich jeder gewinnen will und der Ehrgeiz hierbei definitiv seinen Platz findet.

„Die Kinder lachen und haben Spaß“, zieht die Fußballjugend ein positives Resümee und stellt fest: „Alle gehen am Ende der Woche glücklich nach Hause und wollen nächstes Jahr wieder kommen, das steht für viele bereits jetzt fest. Dann haben wir unseren Auftrag erfüllt.“

Aber das ist für den TuS Stockum nichts Neues, denn viele der Kinder besuchen bereits seit Jahren die Fußballferienschule und stellt auch für sie ein absolutes Pflichtprogramm dar. Sorgen machen braucht sich keiner: „Auch



im kommenden Jahr werden wir wieder ein großes Ferienprogramm anbieten“, verspricht der TuS Stockum.

KREKIEHN

CONTAINERDIENST



Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgung von Gewerbeabfällen,
Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen ...

**Stockumer Bruch 84
58454 Witten**

☎ (02302) 47001

Benefizturnier des evangelischen Krankenhauses Witten und des Fördervereins Palliativstation Witten e.V.

Dieses Jahr fand das jährliche Benefizturnier aufgrund einer Baustelle im Wullenstadion das erste Mal beim TuS Stockum statt. Nach freundlicher Anfrage von Pfarrer Stephan Happel war es für uns natürliche keine Frage, dass wir diese tolle Aktion gerne unterstützen.

Mit von der Partie waren die Mannschaften vom EvK Witten, Herne und Castrop Rauxel sowie die Stockumer Platzkinder, eine gemischte Mannschaft aus unseren Senioren und Jugend.

Das Krankenhaus hat mal kurz eine komplette Outdoorküche am Platz aufgebaut, um alle Zuschauer mit Pommes und Bratwurst zu versorgen, gekühlte Getränke waren natürlich auch vorhanden. Der Ball rollte für einen guten Zweck und der komplette Erlös des Turniers kommt der Arbeit auf der Palliativstation zugute. Die Moderation übernahm Michael Wurst, Stadionsprecher des VfL Bochum.

Für eine kleine Showeinlage sorgten unsere Tanzgruppen Aurora und Milagro.

Durch einen starken Zusammenhalt und mit viel Leidenschaft hielten unsere Stockumer Platzkinder am Ende den Pokal in den Händen, Teamgeist für einen guten Zweck. Durch den Verkauf von Speisen und Getränken kamen 1.645 Euro zusammen.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und sehen uns vielleicht nächstes Jahr wieder.

Mit sportlichen Grüßen
Monika Middelman & Manuela Zöllner



Der Jugendraum hat einen frischen Anstrich erhalten

Der Jugendraum erstrahlt in neuem Glanz – zumindest fast! In den vergangenen Monaten hat sich einiges getan, denn der in die Jahre gekommene Raum wurde mit viel Engagement, zahlreichen Spenden und tatkräftiger Unterstützung renoviert. Was dabei entstanden ist, kann sich wirklich sehen lassen.

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft aus dem Verein und der Unterstützung zahlreicher lokaler Firmen konnte das Projekt überhaupt erst realisiert werden. Ob Materialien, Ausstattung oder handwerkliche Leistungen – viele Unternehmen haben nicht gezögert, sich einzubringen und das Vorhaben mit Zeit, Know-how oder Sachspenden zu unterstützen. Dabei haben wir unsere Spender auf einer Spendentafel am Sportplatz verewigt.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unermüdlich mitangepackt haben. Insbesondere möchten wir hier nicht unseren Projektleiter Timo Schreiner unerwähnt lassen, welcher diverse Tage an der Sportanlage verbracht hat um die Firmen zu koordinieren, selbst anzupacken und weitere Ideen umzusetzen. Ohne diesen gemeinschaftlichen Einsatz wäre eine Renovierung in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Auch wenn der Jugendraum noch nicht vollständig fertiggestellt ist – einige Feinarbeiten und Detailarbeiten stehen noch aus – ist bereits jetzt deutlich sichtbar, wie viel Herzblut in das Projekt geflossen ist. Die neue Gestaltung verspricht schon jetzt ein gemütliches, modernes Umfeld, in dem sich junge Menschen wohlfühlen und gemeinsam Zeit verbringen können. Diverse Mannschaftssitzungen, taktische Besprechungen oder auch Feiern können zeitnah stattfinden. Dazu laden auch die neuen gemütliche Außenmöbel ein.





Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben – sei es mit einer Spende, einer helfenden Hand oder wertvollen Ideen. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was beim TuS Stockum möglich ist.

Der letzte Feinschliff folgt in den kommenden Wochen – und wir werden dann erneut mit abschließenden Bildern berichten.



@TUS.STOCKUM1945.OFFICIAL



Unser direkter Link zur Abteilung
Fußballjugend



**WESTFALEN
APOTHEKE**



Apotheker Heiko Gottsch e.K.
Hörder Straße 352
58454 Witten-Stockum
e-Mail: mail@westfalen-apo-witten.de
Tel.: 02302-47487 · Fax:02302-47221

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!

Chronik Fußballabteilung zum 80-jährigen Bestehen

Die Senioren-Fußballabteilung des TuS Stockum 1945 e.V. besitzt eine große Tradition in der Wittener Fußballszene.

Die Anfänge des Fußballsports liegen in Stockum in dem 1906 gegründeten „Arbeiter- Turn- und Sportverein Vorwärts Stockum (ATV)“, der der Sozialdemokratischen Partei sehr nahestand. Die Spielstätte, die sogenannte „Mergelkuhle“ (heute Dorney-Sportplatz) teilte man sich im Dorney mit dem SuS Oespel-Kley (1908 gegründet). Damals lagen zwei Spielfelder nebeneinander in West-Ost-Richtung. Umgezogen hat man sich in der damaligen Gaststätte Stoltenberg, auf der Ecke Hörder Straße/Stockumer Bruch.



1928: Arbeiterturnverein (ATV) im Dorney

Der Arbeiter- Turn- und Sportverein Vorwärts Stockum wurde aufgrund seiner SPD-Nähe 1933 von der NSDAP verboten und in VfL Stockum umbenannt. Die Vereinsfarben waren damals Blau-Weiß und bis 1935 wurde weiterhin im Dorney gespielt.

Im Jahre 1935 wurde dann der „alte“ Sportplatz (heutiger Parkplatz des Edeka Marktes bis zum Schulhof) an der Pferdebachstraße an der alten Turnhalle (1928 eröffnet, 1980 abgerissen, heute Edeka Markt) eröffnet. Hier spielte der VfL Stockum bis 1943. Durch den 2. Weltkrieg kam hier, wie bei vielen anderen Sportvereinen auch, der Spielbetrieb zum Erliegen.



1935: VfL Stockum Eröffnung des neuen Fußballplatzes an der alten Turnhalle

Im Jahre 1945 gelang es einigen Männern, einen neuen Verein ins Leben zu rufen.

Am 28. August 1945 trafen sich elf Stockumer Sportfreunde, um einen neuen Sportverein in Stockum zu gründen.

In einem Schreiben aus der Gründungszeit an die Militärregierung wird der Verein als „General Turn- und Sportverein“ bezeichnet. Damit sollte ausgedrückt werden, dass die Gründer des Vereins Wert darauf legten, dass mehrere, verschiedene Sportarten innerhalb des Vereins betrieben werden sollten. Ausdrücklich erwähnt wurden damals die Sportarten Fußball, Turnen und Leichtathletik.

Aus dem Protokoll der Gründungsversammlung (Stockum, den 28. August 1945, 19 Uhr):

Zur Gründung eines Sportvereins kamen am heutigen Tage folgende Sportkameraden in der Turnhalle zusammen:

Karl Schönfelder, Erich Knorn, Otto Bölter, Paul Schwippert, Heinz Trippe, Franz Duda, Julius Dietrich, Kurt Köntker, Herbert Baack, Otto Lueg und Franz Jazcek.

Kamerad Schönfelder hatte sich mit dem Sportbeauftragten der Stadt Witten in Verbindung gesetzt und somit auch die gültigen Richtlinien erhalten, die er den Beteiligten verlas. Diese Richtlinien waren vom Beauftragten der Militärregierung für den Sportbezirk Arnsberg verfasst worden. Enthalten war, dass sämtliche bestehenden Sportvereine aufgelöst seien und das Inventar von der Militärregierung beschlagnahmt worden sei. Jeder neue Verein bedarf zur Gründung die Genehmigung des Kommandanten. Sämtliche Vorstandsmitglieder dürfen keine führenden Stellen oder politische Betätigungen in der NSDAP ausgeführt haben. Neue Sportvereine werden nur zugelassen, wenn wirklich die Möglichkeit zu einer festen ordentlichen Basis besteht.

Aus dem Protokoll der ersten Generalversammlung (Stockum, den 02. September 1945):

Bei der Wahl für den Namen des Vereins gab es zunächst einige Unstimmigkeiten.

Vorgeschlagen wurden drei Namen: VfL, Arbeiter Turn- und Sportverein Vorwärts Stockum, Turn- und Sportverein Stockum.

Nach einigen Erläuterungen durch die Kameraden Betzer, Schönfelder und Söder wurde jedoch der neue Name „Turn- und Sportverein Stockum“, um alles Alte und Vergangene hinter sich zu lassen, einstimmig gewählt.

Als Vereinslokal wurde vorläufig das Lokal „Auf der Heide“ gewählt.

Die schwierige Phase der Aufbauarbeit begann. Nach reger Arbeit in den einzelnen Sparten war bereits 1947 ein erster Erfolg in der Fußballabteilung zu verzeichnen. Die

Senioren-Mannschaft stieg in die 1. Kreisklasse auf, in der sie sich bis 1952 halten konnte.

Die Vereinsführung wechselte in den ersten zehn Jahren nach der Gründung sehr häufig.

Nach 1948 bekleideten folgende Sportkameraden das Amt des 1. Vorsitzenden:

1948 – 1949	Florian Spittler
1949 – 1950	Wilhelm Söder
1951 – 1953	Otto Platte
1953 – 1959	Otto Battenfeld
1959	Emil Auf der Heide (in der Amtszeit verstorben)
1959 – 1963	Ernst Berger (in der Amtszeit verstorben)



1952: TuS Stockum, 1. Mannschaft

Die Fußballabteilung spielte jahrzehntelang eine dominierende Rolle innerhalb des Gesamtvereins. So schaffte sie 1947 den Aufstieg zur 1. Kreisklasse, in der sie sich bis 1952 halten konnte.

Danach folgten neun magere Jahre in der 2. Kreisklasse.

Ab 1961 begann ein neuer Aufschwung in der Fußballabteilung. Die 1. Seniorenmannschaft erkämpfte sich in der Saison 1960/61 den Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse. Der entscheidende Anstoß zu diesem Erfolg ging von Paul Jarsen aus, der seine Vertragsspielerfahrung gut an den Mann zu bringen wusste.

Zur gleichen Zeit wurde die Jugendarbeit unter der hervorragenden Leitung von Karl-Heinz Pierron intensiviert.



Um 1960: Platz an der alten Turnhalle



Mildred Dahlbeck
Hörderstrasse 356
58454 Witten

E-mail: mildreddahlbeck@web.de

Handy: 0177 4795717

Webseite: www.freude-natuerlich-harmonisch.de

Die zertifizierten Präventionskurse bestehen aus 8 aufeinanderfolgenden Einheiten mit 45 Minuten. Sie werden von den gesetzlichen Krankenkassen zu 60 - 80% refinanziert.

PRAXIS FÜR ENTSPANNUNG UND KLANG

Selbstlernen durch zertifizierte Präventionskurse und entspannen lassen durch Klang und Schwingungen.

GÖNNEN SIE SICH ZEIT FÜR SICH SELBST.

Ich biete wöchentliche Kurse und Kompaktkurse über das Wochenende an.

Die Kurstermine finden Sie auf meiner Homepage. Klangmassagen und Klangbehandlungen mit Klangschalen, Stimmgabeln und dem Gong können gebucht werden. Durch die Klangschwingungen können, Stress, Anspannungen, Blockaden und chronische Schmerzen gelindert werden.

Termine nach Vereinbarung

DAS BIETE ICH AN

- Klangschalenmassagen
- Stimmgabel Behandlungen
- Klangmassage mit dem Gong
- Autogenes Training
- PMR - progressive Muskelrelaxation



Dies führte dazu, dass sich damals die A-Jugend, als für lange Zeit einzige A-Jugendmannschaft aus dem Wittener Raum, die Kreismeisterschaft erspielen konnte und nach einem heftig umstrittenen Urteil nur zweiter Westfalenmeister wurde.

Der Grundstein für weitere Erfolge war gelegt.

1963 übernahm Hugo Musch die Vereinsführung und übergab sie am 1971 an August Wilhelm Saamann (1971 bis 1977).

1966 wurde erstmals eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet.

Nach dem Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Bezirksklasse 1966 erfolgte 1969 der Sprung in die Landesliga, der damals dritthöchsten deutschen Amateurliga (vierthöchste Liga).



1969: TuS Stockum, 1. Mannschaft, Aufstieg in die Landesliga

Zwischendurch wurde der TuS 1968, 1969, 1973 und 1974 Stadtmeister und landete in den anderen Jahren immer auf den Plätzen zwei bis vier.

In diesem Zusammenhang muss ein Name genannt werden, der eng mit diesem Erfolg verknüpft war: Kurt von Rüden. Er bekleidete das Amt des Fußballobmannes mehr als 15 Jahre. In den 1970er und 80er Jahren spielte die 1. Mannschaft in der damaligen Landesliga.

Es war keine Seltenheit, dass bei Heimspielen auf dem damaligen Aschenplatz mehr als 1.000 Zuschauer anwesend waren. Zum großen Derby gegen den ehemaligen VfL Witten 07 (heute FSV Witten) fanden sich sogar 3.000 Zuschauer in Stockum ein.

Über ein Jahrzehnt gehörte der TuS zu den spielbestimmenden Mannschaften in der Landesliga. 1972 klopfte man sogar an die Tür der Verbandsliga, damals der dritthöchsten Fußballklasse, der zweithöchsten Amateurlasse. In einem Entscheidungsspiel musste der Aufsteiger ermittelt werden. Dieses Spiel verlor der TuS denkbar knapp mit 0:1 gegen den TuS Eving-Lindenhorst.

In der Spielzeit 1972/1973 wurde eine dritte Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet.



1974: TuS Stockum, 1. Mannschaft

Von 1977 bis 1981 wurde die Fußballabteilung von Günter Marschner geführt.

Darauf folgte Erich Stoltenberg, in dessen Amtszeit auch die Einweihung der Bezirkssportanlage am 15.09.1981 fiel. In den 80er Jahren wechselte die Abteilungsleitung häufig:

1981 - 1982: Erich Stoltenberg
 1983 - 1984: Klaus Ottofickenstein
 1984 - 1985: Erich Sellwig (Mai - Nov. 1984),
 Johannes Thrun (Nov. 1984 - Mai 1985)
 1985 - 1987: Erich Stoltenberg
 1987 - 1988: Hartwig Witte
 1988 - 1990: Erich Stoltenberg

Anfang der 80ziger Jahre beendeten einige "ältere" Spieler ihre aktive Fußballlaufbahn. Neue, junge Leute mussten integriert werden. Dieser Umbruch blieb nicht ohne Folgen. 1982 musste man den bitteren Weg in die Bezirksliga antreten.

Als neuer Trainer wurde Willi Sturm – ehemaliger Vertragsspieler des BvB und Europapokalsieger von 1966 – verpflichtet. Mit ihm sollte der Neuaufbau in Angriff genommen werden. Doch auch Willi Sturm konnte den Abstieg in die Kreisliga A im Jahre 1984 nicht verhindern. In den nächsten Jahren stellte sich der Wiederaufstieg schwieriger dar als erwartet. Man belegte zwar in den Jahren 1985 bis 1989 immer einen vorderen Tabellenplatz, zum Aufstieg hat es jedoch nie ganz gereicht.

Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre verzeichnete der TuS große Erfolge bei den Wittener Fußballstadtmeisterschaften. 1987 besiegte man den Bezirksligisten TuS Heven 1:0 im Endspiel. Das Endspiel im Jahre 1988 verlor man gegen den Landesligisten VfL Witten 07 mit 3:1 nach Verlängerung. 1990 wurde man mit einem 2:0 Sieg über den SV Bommern 05 Wittener Stadtmeister.

Da man zur Saison 1988/1989 über mehr als 70 Spieler in der Seniorenabteilung verfügte, wurde eine 4. Mann-

schaft zum Spielbetrieb angemeldet. Zur Saison 1991/1992 meldete man diese dann wieder ab und formte aus den besten Spielern der 3. und 4. Mannschaft eine neue 3. Mannschaft. Diese stieg direkt im ersten Jahr zur Kreisliga B (einziger Aufstieg einer dritten Mannschaft) auf, aus der man in der folgenden Saison um einen fehlenden Punkt wieder abstieg.

1988 und 1989 konnte der TuS namhafte Gegner auf der Bezirkssportanlage an der Pferdebachstraße begrüßen. Am 24. Juni 1988 gab der Bundesligist Borussia Dortmund seine Visitenkarte in Stockum ab. Vorgenommen hatten sich die Spieler der 1. Seniorenmannschaft, in der ersten Halbzeit weniger als fünf Tore zu kassieren. Das gelang, denn Torwart Dirk Reder musste vor der Pause nur zweimal hinter sich greifen. Sein Trainer Willi Sturm bescheinigte ihm nach dem Spiel, dass er „wie ein Weltmeister“ gehalten habe. Zehn Tore hatte Dortmunds Trainer Saftig seiner Mannschaft (u. a. mit „Teddy“ de Beer, Thomas Helmer, Bernd Storck, Michael Lusch, Frank Pagelsdorf, Michael Zorc, Thomas Kroth, Murdo McLeod, Michael Rummenigge, Andreas Möller) als Vorgabe mit auf den Stockumer Rasen gegeben. Und die wurde auch erfüllt. Dass am Ende die Kraft der Freizeitfußballer ausging, war klar. Die zehn Gegentore waren keine Schande.



1988: TuS Stockum-BV Borussia 09 Dortmund

Am 10. August 1989 war der ungarische Zweitligist BVSC Budapest zu einem Freundschaftsspiel in Stockum zu Gast. Das Ergebnis war standesgemäß. Mit 5:1 gewann der BVSC. Der Eisenbahner-Club aus der ungarischen Hauptstadt schenkte den Stockumern nichts und ging volles Tempo.

Von 1990 - 2001 führte dann Herrmann Kuypers die Fußballabteilung an (mit einem kommissarischen Intermezzo von Oliver Brockhaus von November 1996 - 1998).

1990 gelang der 1. Seniorenmannschaft unter Führung des Trainers Udo Schumann – er hatte ein Jahr zuvor die Nachfolge von Willi Sturm angetreten – der Wiederaufstieg in die Bezirksliga.



1990: TuS Stockum, 1. Mannschaft, Aufstieg in die Bezirksliga

Dieser Liga gehörte der TuS bis zur Saison 1996/1997 an. Der plötzliche Tod des Trainers Willi Sturm im Jahre 1996 – er hatte zwischenzeitlich wieder die Nachfolge von Udo Schumann angetreten – sowie die Abgänge einiger Leistungsträger führten zu dem erneuten Abstieg in die Kreisliga A.

In den folgenden Jahren belegte man unter verschiedenen Trainern (Wilfried Dagott, Hubert Chroscinski, Dieter Gruß, Raimund Rewers) jeweils einen Platz unter den ersten vier Mannschaften der Kreisliga A.

1998 organisierte sich die „Alte Herren“ der Fußballabteilung neu. Es wurde ein getrennter Spielbetrieb für die „Alten Herren“ und die „Altliga“ eingeführt. Der bis dahin für beide Bereiche verantwortliche Gerd Zimmermann, blieb weiter für die Altliga tätig. Für die „Alte Herren“ konnte Thomas Prior gewonnen werden. Die Gesamtorganisation übernahm Jürgen Schmale. Nach den ersten Anlaufschwierigkeiten entwickelten sich beide Mannschaften zu schlagkräftigen Teams, die in der Folgezeit viele Titel auf dem Feld und in der Halle erspielen konnten.

Ende der Saison 1999/2000 wurde die dritte Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet.

In den Jahren von 2002 bis 2005 führte Jürgen Schmale die Abteilung an.

Das Vereinsheim Fair Play wurde im Jahr 2003 fertiggestellt und ab Beginn der Saison 2003/2004 genutzt. Im Juni 2004 übernahm der Verein dann die Schlüsselverantwortung für die gesamte Bezirkssportanlage.

Ab 2003 war ein deutlicher Leistungsanstieg in der 1. Seniorenmannschaft festzustellen. Unter Paul Lämmer belegte man in der Saison 2003/2004 den zweiten Tabellenplatz. In der darauffolgenden Saison 2004/2005 gelang dann der Aufstieg in die Bezirksliga.

2006 trat Klaus Göhner die Nachfolge von Jürgen Schmale an. Er war schon von 1988 bis 2005 als Geschäftsführer der Abteilung tätig gewesen und führte die Abteilung bis ins Jahr 2009.

Ende 2006 übernahm Thomas Drathen das Traineramt für die nächsten sieben Jahre. In der darauffolgenden Saison kam es dann zu einem legendären Ligafinale. Die Fußballer des TuS Stockum feierten mit Trainer Thomas Drathen den Aufstieg in die Landesliga. In einem dramatischen Finale gelang es der 1. Seniorenmannschaft mit einem legendären 6:5 Heimsieg am 01.06.2008, dem letzten Spieltag, mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem FSV Witten den Aufstieg in die Landesliga zu erreichen.



2008: TuS Stockum, 1. Mannschaft, Aufstieg zur Landesliga

Von 2000 bis 2005 gewannen die Alte Herren des TuS Stockum sechsmal hintereinander die AH-Fußballstadtmeisterschaft auf dem Feld gegen den Dauerrivalen TuRa Rüdinghausen. 2006 verlor man erstmals dieses Standardendspiel auf eigenem Platz vor einer Zuschauerkulisse von mehreren hundert Zuschauern, die heute keine 1. Mannschaft in Witten mehr begrüßen kann.



2003: TuS Stockum, Alte Herren, Stadtmeister

Am 22.08.2009 erfolgte die Eröffnung des Kunstrasenplatzes. Von 2010 bis 2012 wurde die Abteilung kommissarisch von Peter Ludwig geführt. In den beiden folgenden Jahren stand dann Paul Fischer der Abteilung vor (2012 - 2014).



2010: TuS Stockum 1. Mannschaft

In der Landesliga spielte man unter dem Trainer Thomas Drathen immer eine gute Rolle (7., 6., 6. Platz). Mit dem vierten Platz in der Saison 2011/2012 konnte gar ein Qualifikationsspiel gegen den ehemaligen Zweitligisten SC Herford zum Aufstieg in die Westfalenliga erreicht werden. Leider ging das Spiel mit 0:2 verloren.

In der folgenden Saison 2012/2013 reichte es nur noch zu Platz 12 in der Abschlusstabelle.

Das erste Stockumer Weihnachtssingen, veranstaltet von der Fußballabteilung, initiiert und organisiert von dem viel zu früh verstorbenen Andreas Landsberger, fand am 06.12.2013 statt.

Zum Ende der Saison 2013/2014 stieg man in die Bezirksliga ab. Ulrich Sieweke hatte die Mannschaft zu Beginn der Rückrunde von Thomas Drathen übernommen, konnte den Abstieg letztendlich aber auch nicht abwenden.

Im Jahr 2014 übernahm Frank Richter den Abteilungsvorsitz für die nächsten 10 Jahre.

Die Spielzeit 2014/2015 verlief schlecht. Ulrich Sieweke verließ den Verein zum Ende der Vorrunde und Dirk Reinert übernahm die Mannschaft. Aber auch unter ihm konnte der zweite Abstieg innerhalb eines Jahres nicht vermieden werden.

In der Kreisliga A 2 belegte man in den beiden folgenden Jahren unter Dirk Reinert die Plätze drei und vier.

Nachdem Dirk Reinert aus persönlichen Gründen das Traineramt zum Ende der Saison 2016/2017 abgegeben hatte, verpflichtete der Vorstand Marco Held als Trainer für die erste Mannschaft, die er dann für die nächsten 5,5 Jahre coachte.

In der Premiersaison 2017/2018 von Marco Held belegte man nach der Vorrunde mit vier Punkten Rückstand auf Tabellenführer TuRa Rüdinghausen den dritten Rang. Es folgte eine furiose Rückrunde mit 13 Siegen, einem Unentschieden und nur einer bedeutungslosen Niederlage beim Tabellenzweiten DJK TuS Ruhrtal am

letzten Spieltag. Mit sechs Punkten Vorsprung errang man die Meisterschaft in der Kreisliga A 2 und stieg zur Bezirksliga auf.

Zwischen Oktober 2017 und März 2018 wurde das Vereinsheim Fair Play renoviert (mit Fototapete und neuem Bodenbelag) und neu möbliert.

In der Saison 2018/2019 stieg die 1. Mannschaft wieder in die Kreisliga A 2 ab.

Die beiden folgenden Spielzeiten waren dann stark von der Corona-Pandemie geprägt.

In der Saison 2019/2020 wurde die Saison in der Kreisliga A 2, wie auch in den anderen Amateurligen, abgebrochen. Die 1. Mannschaft stieg als Erster der Vorrunde, punkt- und torgleich mit dem Tabellenzweiten VfB Annen, in die Bezirksliga auf.

Die Saison 2020/2021 wurde ebenfalls coronabedingt nach dem 6. Spieltag abgebrochen. In dieser Spielzeit gab es keine Auf- und Absteiger.

Ein Jahr später konnte man sich, weiterhin unter Trainer Marco Held, aufgrund einer um 3 Tore besseren Tordifferenz knapp in der Bezirksliga halten, was in der Folgesaison 2022/2023 dann nicht mehr gelang. Nach einem völlig enttäuschenden Saisonstart übernahm Torsten Zöllner Mitte Oktober 2022 das Traineramt von Marco Held. Aber auch er konnte den Abstieg zum Saisonende in die Kreisliga A nicht abwenden.

Vor der Saison 2023/2024 entschied sich der Vorstand zu einem Strategiewechsel. In den Jahren zuvor kamen viele Spieler aus unterschiedlichen Städten und Vereinen zum TuS, was die Identifikation der Zuschauer mit dieser Mannschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft erschwerte.

Angeichts der hervorragenden Jugendarbeit und der daraus resultierenden Zugänge aus der A-Jugend zur Seniorenabteilung fasste man den Entschluss, voll auf diese „Stockumer Jungs“ zu setzen und keine Kaderplätze mehr mit anderen Spielern aus anderen Städten oder Stadtteilen zu blockieren.

Man engagierte mit Julian Zimmer einen neuen Trainer für die 1. Mannschaft, der in seiner ersten Saison mit einer sehr jungen Mannschaft Platz 5 in der Kreisliga erreichte.

Im Jahr 2024 stellte Frank Richter dann nach 10 Jahren sein Amt als Abteilungsvorsitzender zur Verfügung, um danach zum 1. Vorsitzenden der Gesamtvereins gewählt zu werden.

Seit dieser Zeit werden die Geschicke der Abteilung von Christian Hinn geführt.

Zur Saison 2024/2025 wurde wieder eine dritte Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet.

Nachdem die erste Mannschaft mit zwei, drei Routiniers, die die jungen Spieler führen sollten, verstärkt worden war, sprang in der Spielzeit 2024/2025 ein sehr guter 3. Platz heraus. Die 2. Mannschaft stieg, ebenfalls mit vielen Stockumer Jungs, in die Kreisliga A auf.

Nach dem relativ knapp verpassten Aufstieg geht die 1. Mannschaft nun als einer der Favoriten auf den Aufstieg in die Bezirksliga in die aktuelle Saison.

Wir wünschen dem Trainer und der Mannschaft viel Erfolg und hoffen, am Ende der Saison der Mannschaft zum Aufstieg gratulieren zu können und sie singen zu hören:

„Stockumer Jungs, Stockumer Jungs – Wir sind alle Stockumer Jungs“

Vielleicht kann diese Mannschaft, gespickt mit vielen, jungen Stockumer Jungs, an die erfolgreichen Zeiten der 1960er und 1970er Jahre anknüpfen.



Unser direkter Link zur Abteilung
Fußballsenioren

HEIZÖL



**TELEFON
91 42 50**

Erste Hilfe meets Leichtathletik

2. Jahr „Erste Hilfe meets Leichtathletik“ – ein gelungener Aktionstag nach dem Weltkindertag

Am 21. September 2025, direkt nach dem Weltkindertag, fand bereits zum zweiten Mal unser Aktionstag „Erste Hilfe meets Leichtathletik“ statt. In der großen Halle, in den Räume des Dehne-Raums und auf dem Außengelände erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm rund um Sport, Spiel und Erste Hilfe.

Sportliche Stationen voller Begeisterung

Bei den Leichtathletik-Stationen konnten sich Groß und Klein austoben. Mit Tennisbällen sollten Hula-Hoops, die am Hallenfußballtor befestigt waren, getroffen werden – für die Kleinsten lagen Hula-Hoops auf dem Boden bereit, die sie mit kleinen Säckchen bespielen durften. Auch beim Springen über zwei Sprungbretter oder das Trampolin sowie beim Hürdenlauf und Sprint zeigten die Kinder vollen Einsatz. Unterstützt wurden die Stationen tatkräftig von unseren TuS-Leichtathletik-Mädels, die den jungen Sportlern mit Rat und Tat zur Seite standen.

Spielerisch Erste Hilfe lernen

In den Dehne-Räumen ging es um ein ebenso wichtiges Thema: Erste Hilfe. An verschiedenen Stationen wurde den Kindern spielerisch vermittelt, wie man sich in Notfällen richtig verhält.

- **Notruf absetzen:**

Die Kinder sahen eine Notsituation auf einem Bild und mussten anschließend einen Notruf simulieren – ein spannendes und lehrreiches Erlebnis.

- **Verbände üben:**

Hier konnten verschiedene Verbände erklärt und eigenhändig ausprobiert werden.

- **Stabile Seitenlage:**

Gemeinsam mit Eltern übten die Kinder diese wichtige Rettungsmaßnahme.

- **Reanimation:**

Besonders eindrucksvoll war die Station mit vier Reanimationspuppen, an denen die Kinder Herzdruckmassagen trainieren konnten. Sogar der Umgang mit dem Defibrillator wurde erklärt – ein Thema, das auch schon für Kinder wichtig ist.

Eine kleine Zusatz-Challenge

sorgte für Spaß und Motivation: Mit gleichmäßigen Druckmassagen konnten die Kinder „einen Fußball ins



Ziel bringen“ oder einen „Rettungswagen losschicken“. Dabei merkten sie schnell, wie anstrengend, aber auch wie wichtig diese Maßnahmen sind.

Feuerwehr und Rettungswagen hautnah erleben

Ein weiteres Highlight wartete auf dem Außengelände: Dort standen ein Rettungswagen der Feuerwehr, ein Rettungswagen des ASB Witten sowie ein Feuerwehrauto bereit. Die Kinder durften die Fahrzeuge erkunden, Blaulicht und Ausstattung bestaunen und erfuhren viel über Einsatzmöglichkeiten und Vorgehensweisen. Für viele war dies ein unvergesslicher Moment.

Stärkung zum Abschluss

Zum Ausklang des erlebnisreichen Tages wartete im Cateringbereich eine reichhaltige Auswahl an Kuchen, Laugengebäck, Waffeln und Kaffee. Viele Eltern hatten Leckereien gespendet und so zu einer gemütlichen Abschlussrunde beigetragen.

Dank an alle Helferinnen und Helfer

Unser besonderer Dank gilt allen, die diesen Tag möglich gemacht haben: der Jugend- Feuerwehr, dem ASB Witten, den Ärzten aus dem St. Josef Krankenhaus Bochum, unseren engagierten Eltern sowie den helfenden Händen des TuS Stockum. Ihr Einsatz in der Freizeit hat diesen Tag für die Kinder zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir als Leichtathletik-Team sind stolz auf die Kinder, die mit Begeisterung dabei waren, und dankbar für die großartige Unterstützung. Gemeinsam haben wir gezeigt:

Sport verbindet – und Erste Hilfe kann Leben retten!



Leichtathleten flitzen über die Kirmes

Bei strahlendem Sonnenschein rannten die Leichtathletik-Kinder des TuS Stockum über die Wittener Zwiebelkirmes und wurden dabei von zahlreichen Eltern und Großeltern angefeuert. Mit insgesamt 12 Kindern stellte die Stockumer Abteilung die meisten Starter beim diesjährigen Zwiebelsackträgerlauf der Schulen.

Gratuiert wurde den schnellen Mädchen und Jungen anschließend von einer echten Königin: Die Zwiebelkönigin überreichte allen Kindern Fahrchips für die Kirmes, die von den Läuferinnen und Läufern direkt auf Karussells und Achterbahn eingelöst wurden.





Unser direkter Link zur Abteilung
Leichtathletik

Präsidium:

Präsident:	Frank Richter, praesident@tus-witten-stockum.de
Vizepräsidentin:	Monika Middelman, monika.middelmann@web.de
Präsidiumsmitglied:	Daniela Witthüser, Geschäftsführung HV, daniela.witthueser@gmail.com
Präsidiumsmitglied:	Heinz Middelman, Finanzen
Präsidiumsmitglied:	Manuela Zöllner, Merchandise, manu.zoellner@googlemail.com

Erweitertes Präsidium:

Mitglied:	Mario Seelbach, Kassenprüfung
Mitglied:	Peter Wiesner, Werbung, wiesner.peter@arcor.de
Mitglied:	Relana Simannek, Geschäftsführung lfd., buero@tus-witten-stockum.de
Mitglied:	Anna Lenzian, Events HV, lenzian.anna@gmail.com
Mitglied:	Jonathan Meisel, Pressearbeit, soziale Medien presse@tus-witten-stockum.de
Mitglied:	Jürgen Kaufmann, Sicherheitsbeauftragter, sicherheit@tus-witten-stockum.de
Mitglied:	Andrea Greulich, Integrationsbeauftragte, z.b.V., andreagreulich@gmx.de
Mitglied:	Jannis Darvish, z.b.V., jannisdarvish@web.de
Mitglied:	Christian Hinn, z.b.V., hinn.tusstockum@mail.de
Mitglied:	Vanessa Bremen, Vereinsjugendleiterin, vereinsjugend@tus-witten-stockum.de

Vereinsjugendvorstand:

Vereinsjugendleiterin:	Vanessa Bremen, vereinsjugend@tus-witten-stockum.de
Stellvertreterin:	Paula Brüggemann
Kassiererin:	Bea Fabian
Geschäftsführerin:	Sandra Kohl
Jugendsprecherin:	Jaqueline Bosselmann, jaquelinebosselmann@gmx.de
Kindersprecherin:	Julian Zöllner, julian.zoellner@tus-stockum.de
Schutzkonzept-Beauftragter:	Jannis Darvish, jannisdarvish@web.de

Wettkampf Turnen:

1. Vorsitzender:	Jannis Darvish, jannisdarvish@web.de
Stellv. Vorsitzender:	Leonie Bern, leonie.bern.98@gmail.com
Geschäftsführerin:	Aileen Ottofrickenstein, aileenottofrickenstein@yahoo.de
Kassenwart:	Robin Günther, kasse.turnen@yahoo.de
Presse- und Sportwart:	Peter Dekowski, peter.dekowski@web.de
Fachjugendleiter:	Maximilian Wittig, maxwittig2004@gmail.com
Jugendsprecher:	Jan Gies, E-Mail: gies.jan.jg@gmail.com
Beisitzerin-Homepage:	Yulia Tisetskaya, yulia_tiseskaya@yahoo.de

Fußballabteilung:

Abteilungsleiter:
 Stellv. Abteilungsleiter:

 Fußball Jugendleiter:
 Schiedsrichter Obmann:
 Geschäftsführer:
 GF Senioren, A-Jugend:
 Stellv. GF Senioren:
 Geschäftsführer B/C/D-Jugend:
 Geschäftsführer E/F/G-Jugend:
 Finanzen:
 Kassierer Senioren:
 Kassiererin Jugend:
 Infrastruktur & Events:

 Sportliche Leitung:
 Senioren:
 A bis C Jugend:

 D bis G Jugend:

 Organisation:
 Ehrenbeauftragter/Sonderaufgaben:
 Leiterin Organisation Jugend:
 Stellv. Leiterin Organisation Jugend:
 Koordinator Jugendturniere:

Christian Hinn, hinn.tusstockum@mail.de
 Frank Wondra, sfwondra@gmx.de
 Markus Trompell, trompell@t-online.de
 Lars Natt, lars.natt@tus-stockum.de
 Thomas Altgeld, Thomas-altgeld@gmx.de

 Thorben Lendzian, t.lendzian.tusstockum@mail.de
 Klaus Göhner, klaus.goehner@freenet.de
 Roland Kaip, rosisokaip@web.de
 Julian Zöllner

 Martin Ludwig, martin-ludwig@live.de
 Manuela Zöllner, tmzoellner@gmail.com
 Olaf Kania
 Dirk Reinert, dirk.reinert50@web.de

 Daniel Hain, daniel_hain@yahoo.de
 Mehmet Kartal,
 memoalikartal@gmail.com

 Gerald Lueg, gerald.lueg@web.de
 Manuela Zöllner, tmzoellner@gmail.com
 Anna Samaritter
 Patrick Samaritter, patrick.samaritter@tus-stockum.de

Alte Herren und Altliga:

Obmann Alte Herren:
 Stellv. Obmann AH:
 Spielbetrieb AH:
 Obmann Altliga:
 Stellv. Obmann Altliga:
 Spielbetrieb Altliga:
 Obmann Superaltliga:
 Stellvertreter Superaltliga:
 Spielbetrieb Superaltliga:
 Kassierer:

Daniel Hain, daniel_hain@yahoo.de
 Martin Ludwig, martin-ludwig@live.de
 Daniel Hain
 Thorben Lendzian, t.lendzian.tusstockum@mail.de
 Markus Trompell, trompell@t-online.de
 Frank Wondra, sfwondra@gmx.de
 Dirk Reinert, dirk.reinert50@web.de
 Lars Kegenhoff
 Dirk Reinert, dirk.reinert50@web.de
 Lars Kegenhoff

Tennis:

Abteilungsleiter:
Geschäftsführer:

Robert Herick, robertherick@mailbox.org
Maximilian Middelmann,
maximilianmiddelmann@icloud.com
Heinz Middelmann, heinz.middelmann@dotax.de
Erwin Poniewaß, erpon@web.de
Siegbert Bölter, siggi.boelter@gmx.de
Hartmut Lohkamp, Hartmut@Lohkamp.info

Volleyball:

Abteilungsleiter und Pressewart:
Stellv. Abteilungsleiter:
Geschäftsführer:
Stellv. Geschäftsführer:
Kassierer:

Peter Wiesner, ruhrvolleys@gmail.com
Simon Pelzel
Tim Neumann, ruhrvolleys@gmail.com
Anne Korbmacher
Zvezdan Aleksic-Capell,
Melvin Sonntag, ruhrvolleys@gmail.com

Gymnastik & Tanz:

Abteilungsleiterin:
Stellv. Abt.-Leiterin:
Geschäftsführung Fitness & Tanz:
Stellv. Geschäftsführer:
Kassiererin:
Sportwart:
Presse:
Fachjugendleiterin:

Geschäftsführung Gesundheit & Reha:
Kassierer:
Presse:
Organisationsleiterin (Catering):
Ältestenbeauftragte:

Monika Middelmann, monika.middelmann@web.de
Inken Bremer-Gottwald, bremer.inken@web.de
Anna Lenzian, lenzian.anna@gmail.com
Daniel Anders, anders_daniel@yahoo.de
Birgit Achtelik, bachtelik@web.de
Elora Berkemann, E.Berkemann@gmx.de
Susanne Daum
Jaqueline Bosselmann,
Jaquelinebosselmann@gmx.de
Relana Simannek, relanasimannek@gmail.com
Stephan Simannek
Anna Landsberger
Anne Korfmann, flachs44@online.de
Renate Hallwas, hallwasr@web.de

Männerturnen:

Abteilungsleiter:
Geschäftsführer:
Kassierer:
Radtouristik:

Hans Josef Berger, hama.berger@gmx.de
Prof. Dr. Hartmut Hebbel, hartmut.hebbel@gmail.com
Dr. Reinhard Beine, dr.beine@t-online.de
Hans Josef Berger, E-Mail: Hama.berger@gmx.de

Badminton:

Abteilungsleiter:
Geschäftsführer:
Kassierer:
Ballwart:
Schutzbeauftragte
Fachjugendleiter:

Miriam Belzer, miri.belzer@web.de
Jannik Bloß
Patrick Gawlik, patrickgawlik@web.de
Jannik Bloß, ballwart976@gmail.com
Miriam Belzer, miri.belzer@web.de
Jonathan Meisel, jonny.meisel@gmail.com

Leichtathletik:

Abteilungsleiterin:
Stellvertr. Abteilungsleiter:
Geschäftsführer:

Andrea Greulich, andreagreulich@gmx.de
Partheepan Paramathma
Sandra Busch,
Sabrina Hylla
Daniela Witthüser, daniela.witthueser@gmail.com
Sven Erik Nelson

Kampfsport / Kampfkunst:

Abteilungsleiter:
Stellv. Abteilungsleiter
Geschäftsführer:
Kassierer:
Organisationsleiterin:
Jugendvertreter:

Jörg Kollert, joerg.kollert.tkd@gmx.de
Felix Stockhoff
Katja Keschawarsi, katja.keschawarsi.tkd@web.de
Gunnar Dahlhoff, gunnar.dahlhoff.tkd@gmx.de
Anja Möllmann
Anja Möllmann, anja.Moellmann.tkd@gmx.de
Gunnar Dahlhoff, gunnar.dahlhoff.tkd@gmx.de

Bogensport:

Abteilungsleiter:
Geschäftsführung:
Kassierer:
Pressesprecher:
Fachjugendleiter:
Stellv. Fachjugendleiterin:
Sportwart:

Mario Seelbach, marioseelbach@ish.de
Björn Beste, beste.bogensport@gmail.com
Daniela Beste, beste.bogensport@gmail.com
Ulrich Lange, tusws@ul-lange.de
Björn Beste, beste.bogensport@gmail.com
Daniela Witthüser, daniela.witthueser@gmail.com
Björn Steinert, steinert.bogen@gmx.de

Ältestenrat:

Anne Korfmann
Liane Schwippert
Thomas Bremer
Annegret Worbs
Edeltraud Remmert

Ehrenkodex:

Ehrenmitglieder: Klaus u. Ingrid Göhner

Wichtige Telefonnummern:

Sporthalle Stockum, Pferdebachstr. 253: 9123949
Mobil: 0151/40085748
Geschäftszimmer... 9 12 39 49
Jugendraum, Pferdebachstr. 240: 4 71 61
Tennisanlage, Pferdebachstr. 238: 4 92 92

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]



FLEITMANN

**Elektriker für Witten
seit 1954**

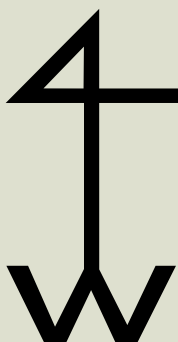
Telefon (0 23 02) 4 75 40

Bestattungshaus **Brotkorb**

365 Tage im Jahr & 24 Stunden am Tag

bestattungshaus-brotkorb.de

Pferdebachstr. 84b · 58455 Witten · Telefon: 02302 - 15 38



Brotkorb GmbH

Steinmetz und Bildhauermeister

· Grabdenkmale und Einfassungen · Naturstein für Küche und Bad

naturstein-witten.de

Bebbelsdorf 3 · 58454 Witten · Telefon: 02302 - 88 84 81

Einrichten mit **Ooh**-Effekt...



Ihr **W**ohn-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr